

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Titelkasten
Film an der Wand
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang / Nr. 15

Donnerstag, 13. April 2000

1,00 DM

Thema Zeit in bunten Varianten Frühlingsfest der Grund- und Hauptschule / Unterhaltung für alle Sinne

Lesen Sie heute

Budenheim



Planungen sind abgeschlossen Seite 3

Pfarrer Bartmann besucht Senioren Seite 5

Mann von Zug erfaßt Seite 6

RVE feierte seinen 90. Geburtstag Seite 9

Budenheim. (mpl) – Zu einer bunt gestalteten Reise durch Zeit und Geschichte hatten am vergangenen Samstag die Kinder der Grund- und Hauptschule eingeladen. Alle Zeichen in der frühlinghaft dekorierten Schule standen unter dem Motto „Kinder wie die Zeit vergeht“.

„Zeit kann man nicht kaufen“, mahnte Rektor Könen in seiner Eröffnungsrede in der mit Schülern, Eltern und Lehrern dicht bevölkerten Schulturnhalle. Und: „Lernen muß man selbst – auch miteinander umzugehen, muß

man lernen.“ Mit einem munteren „Viel Spaß“ gab Könen dann den Startschuß zum Fest.

Die Vergangenheit habe immer wieder gezeigt, daß sich im Sommer die verschiedenen Schul- und Grillfeste dicht an dicht drängen, stellte Konrektor Schmitt im Gespräch mit unserer Zeitung fest. Daher habe sich die Schule in diesem Jahr erstmals entschieden, „da auszusteigen“ und mit dem Frühlingsfest einen Höhepunkt vor Ostern zu schaffen.

Von dem Erlös der Feier wird in Fortsetzung auf Seite 2



Schulrektor Könen eröffnete das Schulfest, ohne die Besucher mit langen Worten vom Feiern abzuhalten.

Mombach



Hundredreck sorgt für Ärger Seite 17

Missio-Verkauf im Pfarrzentrum Seite 18

Immobilien-Messe war gut besucht Seite 19

Prinzenpaar sammelte 13.500 Mark Seite 20

Mombach

Symphonische Klangfülle begeisterte Gelungenes Konzert in der Grund- und Hauptschule am Lemmchen



Zum zweiten Mal überzeugten mit dem symphonischen Blasorchester Musiker der Peter-Cornelius-Konservatoriums das Mombacher Publikum.

Mombach. (mpl) – Ein symphonisches Blasorchester sollte den Zuhörer vergessen machen, daß im Klangkörper keine Instrumente wie Geigen, Bratschen oder Cello vorhanden sind. Von einem Bläserensemble sollte sich ein symphonisches Blasorchester vor allem durch eine filigranere Interpretation der Partitur absetzen.

Beim vierten Frühlingskonzert in der Grund- und Hauptschule Mombach/West stellte sich am Sonntag mit dem 60-köpfigen symphonischen Blasorchester des Mainzer Peter-Cornelius-Konservatoriums ein musikalisches Ensemble vor, das auf allen Ebenen zu überzeugen wußte.

„Wir wollen nicht Geld eintreiben, sondern Mombach um eine kulturelle Veranstaltung bereichern“, Fortsetzung auf Seite 18

Alle sind begeistert:

Das muss man gesehen haben!

MÖBEL SCHWAAB

trend discount
INGELHEIM · NAHERING

Fortsetzung von Seite 1

Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz die Partnerschule in Kirebe/Ruanda unterstützt. Hier solle ein Sportplatz mit den benötigten Sportgeräten finanziert werden, informierte der stellvertretende Schulleiter. Im Rahmen der Gesamtkonferenz sei dieser Verwendungszweck als besonders wichtig erachtet worden, weil aufgrund der Kriegswirren viele Kinder vor Ort ohne Eltern und mit Kriegsverletzungen leben müssen.

Um sich den Besuchern zu präsentieren, hatten die einzelnen Schulklassen im Vorfeld viele originelle Ideen entwickelt. Überall war fleißig gemalt und gebastelt worden. Das Thema Zeit tauchte in den verschiedensten Varianten und Verpackungen auf. Im Treppenhaus grüßten erste Plakate mit Gedanken zum Motto. „Mein Vater erklärt mir die Zeit“, gab es dort beispielsweise zu lesen. Und wenige Schritte weiter forderte ein Klassenraum Groß und Klein auf sich „Zeit zum Spielen“ zu nehmen. Phantasievolle Ritterburgen in der 4A oder eine Ausstellung



Viel Zeit und geduldiges Arbeiten hatte die 4A in die phantasievollen Ritterburgen investiert.



Der Förderverein Schule und Mühlrad präsentierte sich mit einem Glücksrad und Infomaterial.

zur Geschichte der Mode in der 4C gaben Einblicke in Geschichtliches. Die Erforschung der Sinne stand im Raum der Klasse 1B im Vordergrund. Barfuß und mit verbundenen Augen galt es hier, auf dem Sinnespfad verschiedene Materialien und Oberflächen zu erkunden.

Nachdenkliche Töne wurden indes vom 7. Schuljahr angeschlagen. Die Schüler hatten sich die neuzeitlichen Medien Computer, Video und Fotografie zunutze gemacht, um in einer eindringlichen Ausstellung über Ruanda auf die Probleme Krieg und Völkermord aufmerksam zu machen.

Die Unterhaltung in der Turnhalle war neben der Französisch-AG vor allem Sache der Grundschüler. Fröhliche Lieder, Tänze und Gesänge zum Lauf der Jahreszeiten sorgten unter den zahlreichen Zuschauern für Begeisterung. Das abwechslungsreiche Programm der kleinen Akteure konnte vor allem durch seine Frische und Unbekümmertheit bestehen.

Eine besondere Überraschung gab es im übrigen für die vier



Mutig wagten sich die neugierigen Besucher mit verbundenen Augen auf den „Sinnespfad“ der Klasse 1B.

Gruppen, die sich am Malwettbewerb „Europa“ beteiligt hatten. Für ihr kreatives Engagement – die Bilder waren in der Turnhalle ausgestellt – belohnte die Vorsitzende der deutsch-französischen Gesellschaft, Lilli Maier, die Künstler mit einem „Zuschuß“ für die Klassenkasse.

Der Start von 200 Luftballons in den frühlinghaft blauen Himmel und die Vorführung des Films „In einem Land vor unserer Zeit“ waren weitere Höhepunkte des gelungenen Schulfestes.

Um das leibliche Wohl der Besucher hatte sich im übrigen das 9. Schuljahr gemeinsam mit der SMV verdient gemacht: Würstchen, Kuchen und Getränke lockten ab 11 Uhr.

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:

Emrichstraße 1, 55120 Mainz-Mombach

Tel.: 0 61 31 - 62 60 30

Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

Zweigstelle:

Binger Straße 16, 55257 Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 96 18 06

Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:

Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12

Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:

Katja Lichtenberg (Budenheim),

Albert Mumm (Mombach)

Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:

Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:

Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30

Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06

Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung

sechs Wochen vor Quartalsende.

Einzelpreis: 1,00 DM,

im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:

Rheingau Echo Verlags GmbH

Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein

Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:

Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:

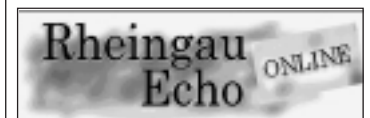
Lotz Offsetdruck GmbH

Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein

Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



rheingauecho@t-online.de

Frühjahrsaktion Sonderpreise

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas

für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- u. Lieferservice

GMAIL GmbH
Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax 72 10

www.gmail-acryl.de

Wir suchen

Mitspielerinnen

für die weibliche B- und C-Jugend der Handballabteilung Budenheim zwischen 11 und 16 Jahren.

Telefon: 0 61 39 / 4 82 oder 96 02 38

Planungen sind abgeschlossen Pankratiusstraße wird verkehrsberuhigt



Interessiert studieren die Anwohner der Pankratiusstraße die Planungen für einen verkehrsberuhigten Ausbau ihrer Straße zwischen Elisabethen- und Nordstraße.

Budenheim. (ds) – Bereits zum zweiten Mal waren die Anlieger der Pankratiusstraße in der vergangenen Woche in den Ratssaal im Rathaus eingeladen, um im Rahmen einer Bürgerbeteiligung Anregungen zu geben, die beim Umbau der Straße zwischen Elisabethen- und Nordstraße zur verkehrsberuhigten Zone Berücksichtigung finden sollen.

In seiner Begrüßung wies Bürgermeister Rainer Becker darauf hin, daß man von seiten der Gemeinde versucht habe, die beim ersten Treffen gemachten Anregungen in die Planung einzuarbeiten. Allerdings sei man an die planerischen Vorgaben, die sich aus einem entsprechenden Ratsbeschuß ergeben, gebunden gewesen.

Eine wesentliche Änderung gegenüber der ursprünglichen Planung betrifft den Parkstreifen, der nun weiter in Richtung Elisabethenstraße geführt wurde. Weiter wurde am Abschluß des Parkstreifens in Richtung Nordstraße ein Pflanzbeet vorgesehen und der Gehweg auf durchschnittlich 1,20 Meter verbreitert (vorher 0,80 Meter).

In der anschließenden Diskussion bemerkte eine Einwohnerin, daß sie sich ursprünglich zwar für ein Blumenbeet an der Ecke zur Nordstraße ausgesprochen habe, doch nun, da sie sich andere Beete in der Gemeinde angesehen habe, von ihrer Ansicht abgerückt sei. Vor allem der Zustand des Beetes an der Ecke von Binger Straße und Luisenstraße habe sie zu der Änderung ihrer Meinung bewogen. Bürgermeister Becker sprach in diesem Zusammenhang

von einem unfairen Vergleich. So müsse bedacht werden, daß das angesprochene Beet in einer Baustelle gelegen habe und das Verkehrsaufkommen in der Binger Straße ungleich höher sei als dies in der Pankratiusstraße der Fall sein dürfte. Auch werde das Beet in der Pankratiusstraße eine höhere Einfassung bekommen als das in der Binger Straße.

Unklarheit herrschte bei einigen Anwohnern auch darüber, wie breit der Weg sein muß, den man im Winter vom Schnee freizuhalten hat – vor allem dort, wo kein Bürgersteig erkennbar ist. Hier wurde die Auskunft erteilt, daß die Satzung der Gemeinde eine Breite von 1,50 Meter vorsieht. Dort, wo der Gehweg allerdings an die Parkstreifen grenzt, genüge selbstverständlich, wenn man die 1,20 Meter bis zum Parkstreifen freihält.

Einer der Anwohner beschwerte sich darüber, daß der Potentialausgleich (zum Ableiten von Blitzen) nicht mehr von der Gemeinde vorgenommen werde. Hier klärte Werkleiter Gerwin Bell darüber auf, daß dies nicht Sache der Gemeinde, sondern der Grundstückseigentümer sei. Die Vornahme des Potentialabgleiches sei zwar in früheren Zeiten von der Gemeinde über die Wasserleitung vorgenommen worden, doch da nun Kunststoffleitungen Verwendung finden, sei dies nicht mehr möglich.

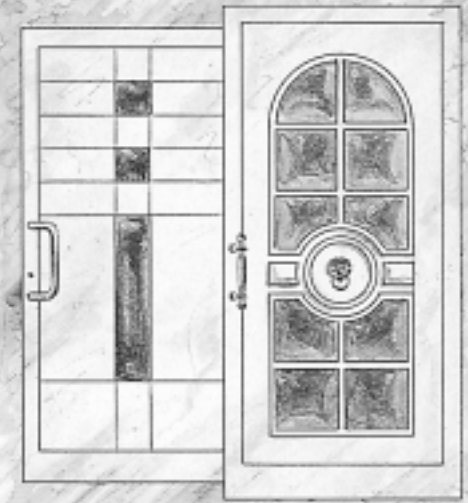
Auch Fragen zur Finanzierung wurden gestellt. Da bereits feststehe, daß Kosten in Höhe von 16,04 DM pro beitragsfähigem Quadratmeter anfallen, werde die

Eingebaute Sicherheit!

Einbruchhemmende Fenster und Türen

metallbau lehr

SCHÜCO
INTERNATIONAL



Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 - Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Gemeinde den Grundstückseigentümern Ablöseverträge anbieten, sobald die Ausschreibung für die Maßnahme abgeschlossen ist. Dies habe für die Zahler den Vorteil, daß die Zahlung in zwei Raten (Ende Juni sowie im September/Oktober) vorgenommen werden kann.

Abschließend wurde noch Kritik am Ratsbeschuß, die Pankratiusstraße verkehrsberuhigt auszubauen, laut. Es sei bedauerlich, daß die Anwohner vor dem Ratsbeschuß nicht nach ihrer Meinung gefragt wurden, da es kaum jemand geben dürfte, der über diese Entwicklung glücklich ist. Bürgermeister Becker stellte sich

hinter den Beschluß und bescheinigte den Ratsmitgliedern, eine richtige Entscheidung getroffen zu haben. Schließlich sehe die Planung vor, das gesamte Gebiet verkehrsberuhigt zu gestalten.

Der Zeitplan für die Maßnahme sieht vor, daß die Ausschreibung für die Maßnahme noch in dieser Woche erfolgen wird. Als Submissionstermin wurde der 16. Mai festgelegt, bereits am 25. Mai könne der Werkausschuß über die Vergabe entscheiden. Baubeginn soll spätestens Ende Juni sein. Insgesamt rechne man mit einer geschätzten Bauzeit von drei Monaten, da auch alle Versorgungsleitungen erneuert werden.

Konzert in der Kirche

Budenheim. Der Kammerchor „Ars Cantandi“, Rüsselsheim, führt am 15. April in der Dreifaltigkeitskirche in Budenheim ein Passionshörspiel mit Werken von Joh. Seb. Bach auf. Anlaß ist neben dem Zeitpunkt im Kirchenjahr das Gedenken an Bachs 250. Todestag, welches sich der Chor in diesem Jahr zum Schwerpunkt gewählt hat.

Für diese Aufführung wurde die Passionsgeschichte in der Fassung des Evangelisten Matthäus zum Hörspiel ausgearbeitet. Kommentierend werden Choräle und Chorsätze aus dem umfangreichen Oeuvre des Thomaskantors, insbesondere aus den Passionen und Kantaten, eingeflochten. Die Leitung hat Markus Braun. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Erinnerungen an die Binger Straße

85. Geburtstag von Änni Lübeck



Auch Pfarrrer Johny Thonipara gratulierte Änni Lübeck zu ihrem 85. Geburtstag.

Budenheim. (mpl) – Ihren 85. Geburtstag feierte am vergangenen Freitag Änni Lübeck. Das Leben der Jubilarin war immer eng verknüpft mit der Binger Straße. Geboren wurde sie dort, „wo heute der Blumenladen ist“. Die Eltern führten einen Weingroßhandel mit angrenzendem Laden. Nach der Hochzeit eröffnete sie mit ihrem Ehemann im Nachbarhaus (ehemalige Pizzeria Lorenzo) das erste Schuh- und Sporthaus Budenheims. „Wir haben damals sogar

in Budenheim und Heidesheim Kinowerbung gemacht“, erinnerte sich die freundliche Seniorin im Gespräch mit unserer Zeitung. Die großformatigen Dias, mit denen im Budenheimer Kino geworben wurde, besitzt sie heute noch. Und an die Auslagen in den beiden Schaufenstern erinnern alte Schwarz-Weiß-Fotos. Die Bilder zeigen, daß es neben der neuesten Schuhmode damals auch Fußballer und Sportschuhe zu kaufen gab. Später wurde das Ge-

schäft verpachtet und Änni Lübeck widmete sich der Erziehung von Tochter Helene. Zu den Gratulanten, die sich am Freitag vormittag in ihrer Wohnung in der Binger Straße versammelten, gehörten neben Nachbarn, Freunden und Verwandten auch Bürgermeister Rainer Becker und Pfarrer Johny Thonipara. „Nur schade, daß von den alten Nachbarn kaum noch einer da ist“, bedauerte das Geburtstagskind.

Lokale Agenda 21

Zum nächsten Treffen des Arbeitskreises „Soziales“ der Lokalen Agenda 21 sind alle interessierten Bürger eingeladen. Das Treffen findet am Mittwoch, 19. April, um 19 Uhr, in einem Fraktionszimmer des Rathauses (Eingang Kettelerstraße) statt. In der nächsten Sitzung am Montag, 17. April, um 19 Uhr,

im Rathaus Budenheim, Eingang Kettelerstraße, wird sich der Arbeitskreis mit dem Fragebogen an die Budenheimer Industrie und Gewerbetreibenden befassen und die Verteilung organisieren. Alle Budenheimer Gewerbetreibende, Selbständige sowie interessierte Bürger sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen, um so an der Entwicklung der Gemeinde mitzuarbeiten.

Familie Angius

Restaurant

Il Giardino
(Tennishalle Budenheim)

bedankt sich bei allen Gästen für die jahrelange Treue.



Wir wünschen unseren Gästen ein schönes Osterfest.



Im Mai würden wir Sie gerne in unserem neuen Restaurant

IL GIARDINO

in Gonsenheim begrüßen.

Den Eröffnungstermin können Sie dieser Zeitung entnehmen.

Familien-Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Budenheim schreibt die Straßen- und Tiefbauarbeiten zum Ausbau der Pankratiusstraße (von Nordstraße bis Elisabethenstraße) öffentlich aus:

Umfang der Arbeiten:

Straßenbau

ca. 700 m² Pflasterstraße mit Unterbau

Kanalbau

ca. 100 m² Kanal DN 700 Stahlbeton incl. Erdarbeiten

2 St. Tangentialschächte

ca. 15 St. Hausanschlüsse incl. Erdarbeiten

Wasserleitungsbau

ca. 100 m Leitung DN 125 PE incl. Erdarbeiten

10 St. Hausanschlüsse incl. Erdarbeiten

Kabelverlegung

ca. 250 m Kabel ziehen incl. Erdarbeiten
(Niederspannung, Straßenbeleuchtung)

5 St. Hausanschlüsse incl. Erdarbeiten

Stadtwerke Mainz AG

8 St. Gas-Hausanschlüsse (nur Erdarbeiten)

Eine getrennte Vergabe der einzelnen Gewerke ist nicht vorgesehen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen Zahlung

einer Schutzgebühr in Höhe von DM 60,- (Diskette DM 10,- zusätzlich) angefordert werden beim

Ingenieurbüro für Tiefbau

Dipl.-Ing. Gerd Jungkunst

Glasbergstraße 43, 63778 Mömbris

Tel. 0 60 29/99 68 97, Fax: 99 88 95

eMail: Gerd.Jungkunst@t-online.de

Die Zahlung sollte durch Verrechnungsscheck erfolgen. Eine Rückerstattung der Schutzgebühr erfolgt nicht. Auf Wunsch kann das LV (Kurztext) zusätzlich auf einer Diskette (3,5") in Datenart 83 nach GAEB-Standard gegen eine Gebühr von DM 10,- erworben werden. Alternativ ist die Übermittlung der GAEB-Datei kostenlos per eMail möglich.

Die Vergabe- und Planungsunterlagen können beim Ing. Büro Jungkunst nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, dem 16.5.2000 um 14.00 Uhr bei den Gemeindewerken Budenheim im Beisein der Bieter statt. Die Angebotsunterlagen sind bis zu dem genannten Termin bei den Gemeindewerken Budenheim, Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim, einzureichen. Als Baubeginn ist Ende Juni 2000 vorgesehen.

Nachprüfungsstelle gemäß § 31 VOB/A ist die Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Kommunalaufsicht).

Gemeindeverwaltung Budenheim

Becker, Bürgermeister

Seniorenachmittag im Zeichen des Frühlings

Antrittsbesuch von Pfarrer Bartmann im Margot-Försch-Haus

Budenheim. (mpl) – Als gehöre er schon seit Jahren dazu, plaudert Pfarrer Bartmann im Margot-Försch-Haus angeregt mit den anwesenden Seniorinnen und Senioren bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Der Seniorenachmittag am jeweils ersten Montag im Monat ist seit vielen Jahre zur festen Institution im Kalender der katholischen Pfarrgemeinde geworden. An diesem Montag steht vor allem der neue Pfarrer im Blickpunkt aller Anwesenden.

Regelmäßig nehmen etwa 25 Budenheimer Senioren – unabhängig von der Konfession – an den Nachmittagen teil. Vor zwei Jahren haben Klara Lehmann und ihre Helferinnen Alwine und Barbara Lumb die Organisation der Kaffeestunde von Margot Försch und Bärbel Reibel übernommen. Sie habe mit der Betreuung der Seniorenachmittage auch die Tradition ihrer Vorgängerin übernommen, erklärt Klara Lehmann im Gespräch mit der Heimat-Zeitung. Die Leiterin der Pfarr-Caritas kümmert sich nicht nur um das leibliche Wohl ihrer Gäste, sondern organisiert auch kleine Programmpunkte zur Unterhaltung. Neben Diavorträgen oder einem Tanzprogramm werden gerne Geschichten und Gedichte zur Jahreszeit zum Vortrag gebracht. „Man muß eben sehen, was die Gruppe annimmt“, so Lehmann. Dem neuen Pfarrer quitiert sie ein gutes Gespür für die älteren Leute: „er ist offen und geht auf den Menschen zu.“

Besonders gut besucht sind die Seniorenachmittage im Advent und in der Fastenzeit. An diesen beiden Terminen geht dem Treffen ein gemeinsamer Gottesdienst voraus. Die Symbolik des Frühlingszweiges als Zeichen von Werden und Vergehen beschäftigt die Senioren an diesem Nachmittag noch über den Gottesdienst hinaus. Er habe mit dem zum Leben erwachten Zweig zeigen wollen, wie etwas scheinbar Totes „die Grenze durchbrechen und zum Leben erwachen kann“, erläutert Pfarrer Bartmann. Eine Botschaft, die von den Anwesenden als ermutigend und positiv empfunden wurde. Auch nach seinem „Antrittsbesuch“ will der Pfar-



Schon gleich bei seinem ersten Besuch entstand ein reger Austausch zwischen Pfarrer Bartmann und den Gästen des Seniorenachmittages im Margot-Försch-Haus.

rer bei möglichst allen Seniorenachmittagen anwesend sein. Nur hier, so seine Ansicht, sei es möglich, aus dem lockeren Gespräch über Alltägliches „zwischen den Zeilen auch die Sorgen zu erfahren“. Das gleiche gilt übrigens auch für alle anderen Gruppen in der Gemeinde: „ich versuche im-

mer, zumindest dagewesen zu sein.“

Zwei Termine zum Vormerken: Beim nächsten Seniorenachmittag im Mai werden die Gäste von den Helferinnen mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. Und für den Spätsommer ist ein Busausflug geplant.

Mode Ecke

Modedefrühling
2000

Elvira Rupp
Binger Straße 11 · 55257 Budenheim
Tel. (0 61 39) 52 52

Wir wünschen
ein frohes Osterfest!

Wegen des Feiertages Karfreitag wird der
**Redaktions- und
Anzeigenschluß**

auf Montag, 17.4., **10.00 Uhr** vorverlegt!

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 31 / 62 60 30

Mobil: 01 73 / 3 1 4 5 6 2 3

Fax 0 61 31 / 6 26 03 20

Budenheimer Gewerbeschau

Budenheim. Am Sonntag, 14. Mai, von 10 bis 18 Uhr, veranstaltet Pro Budenheim in der Turnhalle und auf dem Schulhof der Grundschule die erste Budenheimer Gewerbeschau „Schwung“.

44 Budenheimer Unternehmen aus Handwerk, Dienstleister und Handel präsentieren ihr umfassendes Angebot. Die Besucher und Besucherinnen, jung und alt, informieren sich bequem über neueste Produkte. Handwerks- und Dienstleistungen für Freizeit, Haus und Garten sowie für Gesundheit, Fitneß, Wellneß, Mode und Fun. Für Schüler bietet sich gleichzeitig die Gelegenheit, sich über Berufsbilder direkt zu erkundigen und vielleicht erste Kontakte zur zukünftigen Ausbildungsstelle zu knüpfen.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Viele Aussteller veranstalten Kinderwettbewerbe oder interessante Vorführungen. Alle Besucher können an einem Rätsel mit Verlosung teilnehmen. Es winken attraktive Preise im Gesamtwert von 8.000 Mark. Ein interessanter, informativer und ereignisreicher Familienausflug wartet am 14. Mai auf alle Gäste der Gewerbeschau „Schwung“.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Pro Budenheim und alle Aussteller.

Werbung in der
Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!

Schon versucht?

Plock schreibt Stadtgeschichte Neue Mainzer Römer und Mainzer Teller

Mainz. Das bekannte Fachgeschäft Plock Porzellan & Glas in der Mainzer City schreibt seit vielen Jahren Stadtgeschichte. Die Firma Plock Porzellan & Glas tut dies in Form der mittlerweile weit über die Grenzen der Stadt hinaus beliebten und berühmten Mainzer Teller und Mainzer Römer. Die besonderen Stücke für Liebhaber des Sammelns oder der Mainzer Stadtgeschichte zeigen in ihren liebevoll handgefertigten Motiven Gebäude, Kunstwerke und Eigenarten des Lebens in Mainz. Für das Jubiläumsjahr des größten Sohnes der Stadt erscheint der 28. Mainzer Teller in neuer Gestaltung und eröffnet damit eine neue Epoche der „Blauen Stadtbilder“ aus dem Hause Plock Porzellan & Glas. Die Firma geht hier zwar neue Wege, bleibt sich aber trotzdem treu, denn bisher wurde die

städtische Vergangenheit abgebildet, nun soll die städtische Zeitgeschichte im neueren Stil gezeigt werden.

Der Teller, gefertigt in limitierter Weltauflage von maximal 2.500 Stück, ist zertifiziert und zeigt den Kopf des Johannes Gutenberg, so wie man ihn vom Denkmal am Gutenbergplatz kennt. Das Motiv des Tellers ist eine unter der Regie des Hauses Plock entstandene Collage des Studios Krahnke Marketing & Design in Essen.

Der Mainzer Römer, ebenso limitiert und zertifiziert wie der Teller, zeigt den Kopf des Geburtstagsjubilars. So unglaublich es klingt, die Verantwortlichen des Hauses Plock versichern es immer wieder gerne: Jeder Römer ist – Stück für Stück – frei von Hand graviert. Das bedeutet, mit dem Kauf des Weinglases erhält der Erwerber ein

echtes Unikat von hohem künstlerischem Wert. Ein Schmuckstück für die Vitrine ist der Mainzer Römer mit der Nr. 17 allemal; ein großartiges Geschenk an Freun-

de eines guten Tropfens ist er sowieso, und eigentlich ist er ein alltagstaugliches Weinglas, mit dem es sich herrlich anstoßen lässt.

Mann von Zug erfaßt 89jähriger Mainzer tödlich verunglückt

Budenheim. (ds) – Zu einem tragischen Unfall kam es am Donnerstag vergangener Woche kurz vor 14.30 Uhr auf der Bahnstrecke Mainz-Bingen bei Budenheim. Unweit des Budenheimer Bahnhofs, direkt hinter der Pankratiuskirche, war ein 89jähriger Mann aus Mainz auf den Schienen von einem Zug erfaßt worden – der alarmierte Notarzt konnte lediglich noch den Tod des Unfallopfers feststellen.

Zunächst war die Identität des Verunglückten nicht bekannt. Erst

als seine Angehörigen den Mann am Abend als vermißt meldeten, konnte zweifelsfrei festgestellt werden, um wen es sich bei dem Verunglückten handelt.

Wie es zu dem Vorfall kam, ob Unfall oder Selbsttötung, konnte noch nicht geklärt werden.

Der Zugverkehr auf der Bahnstrecke wurde in beiden Richtungen unterbrochen, erst gegen 15.30 konnte der "Unglückszug" seine Fahrt nach Mannheim wieder aufnehmen.



Ganz in der Nähe des Budenheimer Bahnhofs wurde der 89jährige Mainzer von einem Zug erfaßt.

Plock Porzellan & Glas

Prosit Herr Gutenberg

Erinnerung mit Zukunft

ISDN

2 Anzeigen
übereinander!

4c



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 15. 4. 2000, und am Sonntag, 16. 4. 2000:

Dr. Stechele, Tucholskyweg 49, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71777;

am Mittwoch, 19. 4. 2000:

Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes

bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Samstag, 15. 4. 2000, und am Sonntag, 16. 4. 2000:

Dr. J. Burger, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674507 oder 578519;

M. Schöning, Heuerstraße 20, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504054 oder 507577.

Der für dringende Fälle eingerichtete Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 14. 4. 2000, bis Sonntag, 16. 4. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 17. 4. 2000, bis Donnerstag, 20. 4. 2000:

St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-1.

Notarzwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Apotheken- Notdienst-Regelung

Freitag, 14. 4. 2000:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmeringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

Samstag, 15. 4. 2000:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658.

Park-Apotheke, Binger Straße 6, Ingelheim, Telefon 06132/2746.

Sonntag, 16. 4. 2000:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Pfalz-Apotheke, Bahnhofstraße

26, Ingelheim, Telefon 06132/75741.

Montag, 17. 4. 2000:

Apotheke am Lerchenberg, Reigerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;

Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Dienstag, 18. 4. 2000:

Fortuna-Apotheke, Jahnstraße 5, Budenheim, Telefon 06139/2185;

Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Mittwoch, 19. 4. 2000:

Westring-Apotheke, Westring 5A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

Donnerstag, 20. 4. 2000:

Brunnen-Apotheke, Suderstraße 92, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681665;

Mohren-Apotheke, Schusterstraße/Christofsstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232381;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.



19 junge Menschen werden in diesem Jahr in Budenheim konfirmiert. Die ersten neun Konfirmanden wurden am vergangenen Sonntag von Pfarrer Thonipara im Rahmen eines Gottesdienstes als Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen. Am kommenden Sonntag werden dann die restlichen Mitglieder des Jahrgangs zur Konfirmation gehen. (ds)

RHEIN AMBULANT



PFLEGETEAM

A. Tratschitt

Kompetente Pflege und mehr ...

- Kranken- und Altenpflege
 - Hilfe im Haushalt
 - Betreuung durch Fachpersonal
- Für ALLE Kassen zugelassen**

*Der Mensch
im Mittelpunkt*

Für eine unverbindliche Beratung sprechen Sie unsere Frau Tratschitt an.

Harxheimer Weg 14, 55129 Mainz-Ebersheim, Telefon: 06136/45845, Telefax: 06136/46966

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim

Tel. 061 39/96 18 06 · Fax 061 39/96 18 08



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Öffnungszeiten

des Waldschwimmbades und der Sauna an Ostern

Das Waldschwimmbad und die Sauna sind von

Karfreitag, 21. April 2000,

bis einschließlich Ostermontag,

24. April 2000,

geschlossen.

Gemeindewerke Budenheim

Bell, Werkleiter

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim

in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 17. 4., 15.45 Uhr „Christus am Ölberg“ von Ludwig van Beethoven – Dia-Musik-Vortrag. Referent: Reinhold Schmitt, Elz

Dienstag, 18. 4., 10 bis 11 Uhr Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz

Mittwoch, 19. 4., 14.30 Uhr Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt, Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; Seniorentanz, Sitztänze für Behinderte

Donnerstag, 20. 4., 15 Uhr Osterbräuche – Wir färben Ostereier; 16.30 Uhr Seniorengymnastik, Leitung Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag vier Mark Budenheim, 3. 4. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker,

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff „Jedermanns“

der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim

(Eingang Gonsenheimer Straße)

Montag, 17. 4., 15.30 bis 17 Uhr Mädchentreff – „Oster-Basteln“; 17.30 bis 20 Uhr offener Treff Spezial „Eier-Pfannkuchen“

Dienstag, 18. 4., 15.30 bis 21 Uhr offener Treff: „Ferien-Action – Spiel und Spaß am Nachmittag“

Donnerstag, 20. 4., 15.30 bis 17 Uhr Treff für Teens; 17.30 bis 20 Uhr offener Treff Spezial „Ei-lige Suchmeldung: Eier vermischt“

Budenheim, 3. 4. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker,

Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung

vom 14. bis 21. April 2000

Freitag, 14. 4., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranz, 18.45 hl. Messe

Samstag, 15. 4., 17–18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. 4., 10 Uhr Palmweihe am Heiligenhäuschen, Prozession zur Kirche, anschließend Hochamt und Kindergottesdienst im Saal

Dienstag, 18. 4., 18.15 eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 19. 4., 18.45 Uhr hl. Messe

Gründonnerstag, 20. 4., 20 Uhr Abendmahlsmesse, anschließend Agape im Haus „Brücke“ und stille

Anbetung in der Marienkapelle, 23 Uhr Ölbergstunde

Karfreitag, 21. 4., 6 Uhr Frühwache, 8 Uhr Trauermette, 11 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder, 15 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi (mit Kirchenchor)

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).

Palmzweige für Palmsonntag können bitte am 14. April vormittags im Pfarrbüro abgegeben werden.

Passionshörspiel: Der Kammerchor „Ars Cantandi“ lädt dazu ein am 15. April um 19.30 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche. Die Passion nach Matthäus wird mit Werken von J.S. Bach unterbrochen und kommentiert. Eintritt frei.

Der Freundeskreis Argentinien lädt ein zum Osterbasar am Samstag, 14. April, ab 13 Uhr im Haus „Brücke“;

am Sonntag, 15. April, nach dem Gottesdienst vor dem Haus „Brücke“. Gleichzeitig findet der Kerzenverkauf für die Auferstehungsfeier am Ostersonntag statt. Vor der Auferstehungsfeier werden auch Kerzen verkauft.

Wir laden herzlich ein zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag um 5 Uhr mit anschließendem Osterfrühstück im Margot-Försch-Haus (Saal). Jeder möge etwas mitbringen für das Osterbüfett

Ein Angebot für

„Pflegerische Angehörige“

Der Caritaskreis und der Seniorentreff „60 plus...“ bieten in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Mainz-Mombach und der DAK Mainz ab Mai 2000 einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an. Der Kurs findet statt in den Räumen des Seniorentreffs, Erwin-Renth-Straße 15, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Dauer des Kurses zirka zehn bis zwölf Doppelstunden. Kosten entstehen den Kursteilnehmern keine. Sollten Sie an diesem Kurs teilnehmen, melden Sie sich bitte an: Pfarrbüro, Telefon 2129 oder bei Klara Lehmann, Telefon 6237 (AB).

Der Jahresabschluss 1999 und der Haushaltsplan 2000 liegen zur Einsichtnahme offen vom 13. bis 27. April während der Bürozeiten (Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr)

Kinderschola

für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Öffnungszeiten der Bücherei

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Treffen zu den Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Büroöffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung

vom 16. bis 21. April 2000

Sonntag, 16. 4., 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl – unter Mitwirkung des Chores – (Pfarrer Dr. Thonipara)

Montag, 17. 4., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

Dienstag, 18. 4., 20 Uhr Chor

Mittwoch, 19. 4., 15 Uhr Frauenkreis

Gründonnerstag, 20. 4., 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer-in Adam)

Karfreitag, 21. 4., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Adam)

Kleidersammlung für Bethel: In der Zeit vom 25. bis 29. April 2000 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Die Spenden werden an der evangelischen Kirche (alter Gemeindesaal), jeweils in der Zeit von 11 bis 12 und von 17 bis 18 Uhr (Samstag, 29. April 2000 nur 11 bis 12 Uhr), entgegengenommen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.



AWO-Frühlingsfahrt

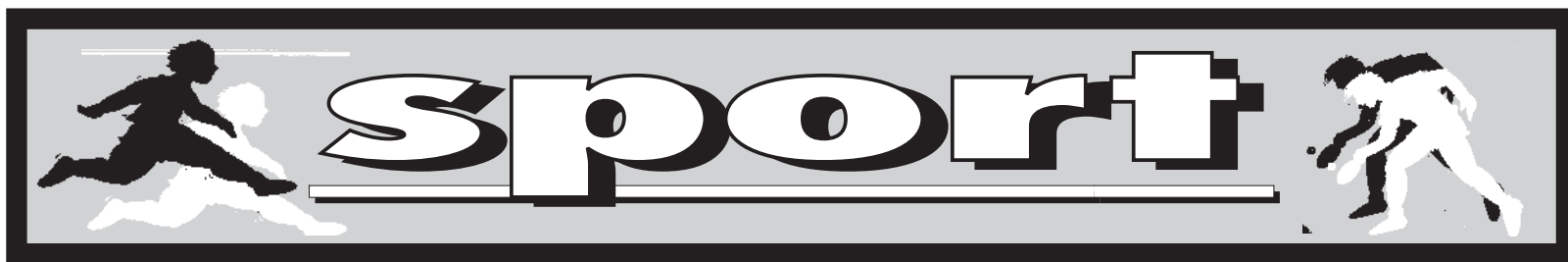
Budenheim. Am 9. Mai führt der AWO-Ortsverein seine diesjährige Frühlingsfahrt nach Bingen durch. Neben der Teilnahme an einem unterhaltsamen Seniorennachmittag bietet sich für die Teilnehmer die Möglichkeit, in den mit Frühlingsboten geschmückten Anlagen an der Nahe und am Rhein zu spazieren oder einfach auf einer der zahlreichen Ruhebänke den Anblick zu genießen. Nach Erkundung der Nahe-Rhein-Stadt ist, wie bereits Tradition, auf der Heimfahrt ein gemütlicher Abschlußabend geplant.

Alle Budenheimer Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Reservierungen mittwochs im Budenheimer Seniorentreff oder unter der Budenheimer Telefonnummer 6338 (Frau Bitz).



Ihren Geburtstag feiern am:

- 14. 4.** Luzia Härtel Alicestraße 3 86 J.
- 14. 4.** Maria Gaisler Mozartstraße 2 81 J.
- 15. 4.** Frieda Wenzl Am Reiterweg 7 82 J.
- 16. 4.** Valentin Butterfaß Luisenstraße 13 80 J.
- 17. 4.** Margot Koch Römerstraße 36 75 J.
- 19. 4.** Katharine Schutte Am Eulenrech 2 75 J.
- 20. 4.** Kurt Heckmann Kettelerstraße 4 75 J.



RVE feierte seinen 90. Geburtstag

Feier im Bürgerhaus / Zahlreiche Ehrungen / Bürgermeister hielt Laudatio



Die Ehrung von Hans Kissel (rechts), der in diesem Jahr 25 Jahre Vorsitzender des RVE ist, nahm sein Stellvertreter Konrad Diels vor.

Budenheim. (ds) – Den 90. Geburtstag ihres Vereins feierten die Mitglieder des Radfahrer-Verein "Edelweiß" Budenheim am vergangenen Samstag im Bürgerhaus. Vom Vorstand war eine kleine Feier organisiert worden, in deren Mittelpunkt die Laudatio von Bürgermeister Rainer Becker sowie die Ehrungen von Jubilaren standen.

„Wenn ein Verein seinen 90. Geburtstag feiern kann, dann ist dies vor allem der Treue und dem Engagement seiner Mitglieder zu

verdanken“, so der RVE-Vorsitzende Hans Kissel bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste. Mit Stolz könne auf das geblickt werden, was von Vorstand und Aktiven in den vergangenen Jahren geleistet wurde. Diesem Einsatz sei es auch zu verdanken, daß der Verein „heute auf festem Boden steht“.

„Die Mitglieder können heute auf schöne, aber auch auf schwierige Zeiten zurückblicken“, so Bürgermeister Rainer Becker zu Beginn seiner Laudatio. Aber auch der

Blick in die Zukunft sei von Hoffnung geprägt. Im Sport sei es wie in der Natur – Vereine könnten nur in einem gesunden Umfeld wachsen. Deshalb fühle er sich als Bürgermeister verpflichtet, und auch der Gemeinderat sehe dies so, daran mitzuwirken, daß die Vereine in Budenheim einen gesunden Nährboden vorfinden und so blühen und gedeihen können.

Deutschland gelte als Weltmeister im Gründen von Vereinen – um diese gefestigten Strukturen würden die Deutschen überall im Ausland beneidet. Doch möglich sei dies nur durch das ehrenamtliche Engagement. Deshalb sei es besonders wichtig, auch die Jugend

Gerhard Becker, Hans Jürgen Kissel, Kurt Knispel, Roland Lang, Erich Philippi, Ursula Diels, Gudila Kissel, Heidi Schappert, Günter Fack, Liesel Luick, Edgar Herzer und Hans Walch mit RVR-Ehrennadeln ausgezeichnet. Die BDR-Bundesnadel für langjährige Mitgliedschaft konnte Volker Lickhardt, Geschäftsführer des Radfahrerverbandes Rheinhessen, an Klaus Lang (25 Jahre) und Erich Lorey (40 Jahre) aushändigen. Lang erhielt darüber hinaus den RVE-Ehrenteller, Lorey wurde zum RVE-Ehrenmitglied ernannt.

Ehrungen gab es auch vom Sportbund. Dieter Martin, Präsidiumsmitglied des Rhein Hessischen Sportbundes, zeichnete Hans Walch und Roland Lang mit der Ehrennadel in Bronze sowie Hans



BDR-Bundesnadeln für langjährige Mitgliedschaft überreichte der Geschäftsführer des Radfahrerverbandes Rheinhessen, Volker Lickhardt (rechts) an Erich Lorey (links) und Klaus Lang.

für diesen Engagement zu begeistern.

Nachdem Becker einen kurzen Vers von Joachim Ringelnatz zitiert hatte, beendete er seine Ausführungen mit einem eigenen Vers, der mit den Zeilen „Ihr habt noch nicht erfüllt das Soll, drum macht die 100 auch noch voll“ schloß.

Dann stand die Durchführung von zahlreichen Ehrungen an. Für treue Dienste im RVE wurden

Kissel mit der Ehrennadel in Gold aus.

Eine Ehrung für Hans Kissel, der den RVE in diesem Jahr 25 Jahre als Vorsitzender führt, wurde natürlich auch von Vereinsseite vorgenommen – RVE-Vizepräsident Konrad Diels nahm die Auszeichnung vor. Diels erinnerte daran, daß Kissel dem RVE seit stolzen 46 Jahren angehört. Bereits 1955 wurde er 1. Schriftführer, 1969 2. Vorsitzender. Die Geschicke des



Gleich zwölf RVE-Mitglieder wurden mit RVR-Ehrennadeln ausgezeichnet.

Vereins nahm Kissel dann 1975 ganz in seine Hände. Nie sei er sich zu schade gewesen, einen Großteil seiner freien Zeit für den Verein zu opfern. Auch habe Kissel dafür Sorge getragen, daß im Vereinsleben keine Unterbrechungen eintraten. Kurz gesagt – mit seinem Vorsitz habe Hans Kissel ein wichtiges Kapitel in der Vereinsgeschichte geschrieben. Für dieses in jeder Hinsicht vorbildliche Engagement erhielt Hans Kissel neben einer Urkunde auch eine Armbanduhr mit Vereinswappen sowie eine Zinn-Ritterfigur mit Widmung. Der so viel Gelobte versprach dann auch, daß er, wenn

von Gott gewollt und gesundheitlich möglich, noch viele Jahre im Verein bleiben wolle. Selbstverständlich hatten die Organisatoren des Abends auch für ein Unterhaltungsprogramm für die Gäste gesorgt. Das „Duo Romantica“ sorgte für den musikalischen Rahmen und spielte anschließend auch zum Tanz auf. Darüber hinaus sorgte die Chorgemeinschaft „Frohsinn“ mit zwei Auftritten, das „Mittlere Gardemballett“ der Mainzer Kleppergarde, der RVE-Kunstradfahrer Anthony Rapolla, die RVE-Tanzgruppe sowie die Jugendmusikkapelle Nauheim für Stimmung im Saal.



Dieter Martin (links), Präsidiumsmitglied beim Sportbund Rheinhessen, übergab Ehrennadeln an Hans Walch (rechts) und Hans Kissel.

Zahlreiche Ehrungen für „Tandem“-Sprecher Otto Krause feierte 80. Geburtstag / Gute Arbeit für den RV „Edelweiß“



Die 80 Lenze sieht man Otto Krause nicht an, der voller Vitalität seinen runden Geburtstag im Kreis der Tandem-Mitglieder des RV „Edelweiß“ feierte. Auf unserem Foto: Frau Inge, RV-Vorsitzender Hans Kissel (rechts) und sein Stellvertreter Konrad Diels (links).

Budenheim. (be) – Eine strahlende Aprilsonne vergoldete den 80. Geburtstag von Otto Krause, aus dessen Anlaß der Radfahrerverein „Edelweiß“ e.V. 1910 Budenheim eine Feier im Waldhotel/Gästehaus „Zum Taunus“ bei Hannelore Illies ausrichtete, die Stil, Niveau und gesellige Stunden hatte. Aber auch zahlreiche Gäste mit Bürgermeister Rainer Becker an der Spitze sowie den Mitgliedern der „Tandem“-Gruppe, die aus 36 Mitgliedern besteht und deren Sprecher Otto Krause ist, hatten sich eingefunden. Nach Studium und Tätigkeiten im Forstamt wurde der allseits geschätzte und beliebte Jubilar Ministerial-Direktor beim Ministerium in Mainz, wurde vor über zwei Jahrzehnten Budenheimer Bür-

ger, war als CDU-Ratsmitglied tätig und fand auch den Weg zum Radfahrerverein „Edelweiß“, denn nach Aussagen der Tochter war Otto Krause schon von „frühester Jugend“ an ein begeisterter Radfahrer. Als die „Tandem“-Gruppe gegründet wurde, holte ihn Vorsitzender Hans Kissel als Sprecher und hatte damit einen „guten Griff“ getan.

Die von Mitglied Hannelore Illies freigestellten Räumlichkeiten im Waldhotel „Zum Taunus“ waren mit Frühlingsblumen festlich geschmückt, in den Gläsern perlte der Sekt, als Familie, Gäste, Freunde und Mitglieder sich in großer Zahl einfanden, um dem Jubilar „Glück- und Segenswünsche“ sowie Geschenke zu übermitteln. Eine der beiden Töchter

war eigens aus den Vereinigten Staaten (New York) angereist, und auch zwei Enkel gratulierten dem rüstigen Opa, der zu Beginn seinen Lebenslauf schilderte.

Vorsitzender Hans Kissel, seit nunmehr 25 Jahren an der Spitze des RV „Edelweiß“, würdigte die Leistungen des Tandem-Sprechers, der mehr als ein Jahrzehnt RV Mitglied ist. „Er ist immer da, wenn er gebraucht wird“, lobte Hans Kissel den Jubilar und sprach ihm Dank und Anerkennung aus für seine bisherige „wunderbare Arbeit“. Als äußeres Zeichen überreichte Hans Kissel unter dem Beifall der Gäste einen Präsentkorb und eine Armbanduhr.

Die Glückwünsche von Vorstand, Tandem und Tanzgruppe übermittelte 2. Vorsitzender Konrad Diels, dem Hans Kissel noch ein Gedicht folgen ließ unter dem Titel „Auch der Herbst hat seine schönen Tage“. Mit dezenten musikalischen Klängen erfreute das Duo Romantica mit Silke & Johann, ebenfalls RV Mitglieder, sowie die „Play-back-Gruppe“ des RV „Edelweiß“. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eine „runde“ Geburtstagsfeier mit geselligen Stunden, die Jubilar Otto Krause und allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.



Behinderten-
Sportgemeinschaft
Budenheim 1960

Spaziergang im April

Am Mittwoch, 19. April, treffen sich die Mitglieder und Freunde der BSG Budenheim um 15 Uhr an der evangelischen Kirche zum monatlichen Spaziergang. Einkehr ist gegen 16.30 Uhr im Gasthaus „Zur Kerchebaas“, auch dann, wenn wegen schlechten Wetters der Spaziergang ausfällt.



Kanuclub
Budenheim 1930

Der April-Vereinsabend fand wieder im Vereinsheim des Kanuclubs im Bootshaus statt, nachdem man den Winter über in verschiedenen Budenheimer Gaststätten zu Gast war.

Über die Winter- und Frühjahrs-Wanderungen, die unter zahlreicher Beteiligung stattfanden, gab es schöne Erinnerungen auszutauschen.

Hauptversammlung

Bei dem Termin für die diesjährige Hauptversammlung einigte man sich auf den 12. Mai. Der nächste Vereinsabend findet am 5. Mai statt.

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!

Gesamtverein sportlich auf Erfolgskurs

Jahreshauptversammlung der DJK Sportfreunde / Siegel schlägt auch nachdenkliche Töne an



Er wurde „Opfer“ eines Computerfehlers: Hans-Peter Laifersweiler hätte seine Auszeichnung für 25 Jahre in der Abteilung Handball eigentlich schon vor zwei Jahren durch den Gesamtvorsitzenden Herbert Siegel in Empfang nehmen dürfen.

Budenheim. (mpl) – Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der DJK Sportfreunde Budenheim schickte der Gesamtvorsitzende Herbert Siegel den Berichten der Abteilungsleiter einige Gedanken zum Verein im ganzen voraus.

Als „erfreulich“ bewertete Siegel die konstant steigenden Mitgliederzahlen in den letzten Jahren. Diese positive Tendenz sei vor allem dem großen Zulauf von Kindern und Jugendlichen zu den Minis der Handballer und zur Schwimmabteilung zu verdanken. Wegweisend nannte Siegel außerdem die neueste Entwicklung der Abteilung Ski und Freizeit. Durch die „Verjüngung“ im Vorstand habe die Abteilung ein Zeichen gesetzt, „daß die Alten nicht alles alleine machen können“.

Geteilte Gefühle äußerte der Gesamtvorsitzende zu den sportlichen Erfolgen der Sportfreunde. Die Handballer und Schwimmer seien in Rheinland-Pfalz „mittlerweile ein Begriff geworden“. „Wie der Verein das Ganze finanziell noch verkraftet“, sei jedoch eine Frage, die skeptisch stimme. De facto habe das „finanzielle Engagement“ der Sponsoren vor Ort seine Grenzen erreicht. Den Abteilungsleitern teilte Siegel in diesem Zusammenhang mit, daß der Verein durch das neue Spendengesetz künftig für Falschausstellungen bei Spendenquittungen

haftbar gemacht werden kann. Daher müsse der Vorstand darauf bestehen, „daß alle Spenden über unseren Tisch laufen“. Den Empfängern garantierte er allerdings eine unverzügliche Weiterleitung der Gelder.

Kritik äußerte Siegel an den Abstimmungsmodalitäten im Vereinsring. Er sehe es „als nicht gerecht an“, daß bei Abstimmungen jeder Verein nur eine Stimme abgeben dürfe. Es werde den drei Sportvereinen der Gemeinde dadurch erschwert, ihre Interessen gegen die kulturtreibenden Vereine durchzusetzen. Ein Antrag auf Satzungsänderung wurde dem Vereinsring bereits vorgelegt. Die Sportfreunde schlagen vor, die Anzahl der Stimmen künftig in Relation zur Vereinsgröße zu setzen.

Viel Positives gab es indes von den Leitern der vier Abteilungen zu hören: Die Volleyballer konnten als kleinste Abteilung einen guten vierten Platz in der Bezirksliga erreichen. „Achtbare Ergebnisse“ wurden auch von den sieben Mannschaften der Handballjugend verzeichnet. Hier gab es immerhin einen Rheinhessenmeister (C-Jugend) und einen Kreismeister (D-Jugend). Die erste Mannschaft der Handballer konnte in der laufenden Saison auf den elften Tabellenplatz vorrücken. Die zweite Mannschaft habe ebenfalls „ganz gut losgelegt“, be-

richtete Abteilungsleiter Fred Bühring, und stehe derzeit auf Platz sieben. Bei den Damen sei der Klassenerhalt nach drei Jahren in der Oberliga allerdings „nur noch theoretisch“ möglich. Die dritte Mannschaft stehe kurz vor dem Aufstieg in die A-Klasse West. Und in der kommenden Saison sei außerdem die Gründung einer vierten Mannschaft „für Ältere“ geplant.

Armin Schott, Vorsitzender der Schwimmabteilung, konnte der Mitgliederversammlung einen ganzen Katalog an Erfolgen des vergangenen Jahres vorlegen. Das Jubiläumsjahr – im Dezember feierten die Schwimmer den 25. Geburtstag der Abteilung – sei „eines der erfolgreichsten“ gewesen, bilanzierte Schott. Eine Schwimmerin wurde in die Jugendnationalmannschaft und weitere Mitglieder in den Förderkader aufgenommen. Außerdem konnte die erste Mannschaft der SG Rheinhessen ihren Aufstieg in die zweite Bundesliga feiern. Aufgrund der Erfolge wurde Budenheim vom südwestdeutschen Schwimmverband zum Landesleistungsstützpunkt ernannt.

„Neue Impulse“ erhoffte sich Dr. Manfred Ernst von der Aufnahme jüngerer Vereinsmitglieder in den Vorstand der Abteilung Ski und

Freizeit. Ein Jugend- und Familienwart habe außerdem die Aufgabe übernommen, reizvolle Angebote für Familien mit Kindern auszuarbeiten.

Die Abteilungsmeisterschaften in den Disziplinen Langlauf und Alpin betrachtete Dr. Ernst als „erfolgreich“ abgeschlossen. Derzeit bereiten sich 16 Abteilungsmitglieder auf den Gutenbergmarathon vor.

Der Kassenwartin Hildegard Bitz bestätigten die Prüfer Matthias Meincke und Diethelm Schwandner eine Buchführung, die „ohne Einschränkung tip-top“ sei. Der Vorstand wurde daraufhin entlastet. Neuwahlen standen beim Rechtsausschuß an. Einstimmig wurden Wolfgang Welter, Joachim Racky, Peter Müller, Diethelm Schwandner und Franz Mann in das Gremium gewählt.

Für 25 Jahre im Verein sollten außerdem die Mitglieder Isolde Clohse, Clemens Försch, Wolfgang Klein (alle Volleyball) sowie Josef Metzler, André Schmelzer, Dietmar Schöffel, Ekkehard Veyhelmann und Hans-Peter Laifersweiler (alle Handball) ausgezeichnet werden. Von den Jubilaren war allerdings nur Hans-Peter Laifersweiler anwesend, um die Ehrung durch den Ersten Vorsitzenden entgegenzunehmen.

Erneut gewonnen

Sportfreunde besiegten TuS Landstuhl

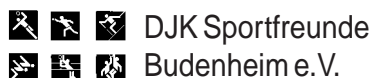
Budenheim. (gt/ds) – Den fünften Sieg in den letzten sechs Spielen konnte die Regionalliga-Mannschaft der DJK Sportfreunde am vergangenen Samstag in der heimischen Waldsporthalle einfahren. Der Gegner vom TuS Landstuhl wurde mit 29:24 Toren besiegt – die Revanche für die 27:25 Hinspielniederlage gelang. Zur Halbzeit hatte es noch 12:12 Unentschieden gestanden. Nach der Pause wurde dann die optische Überlegenheit der Rheinhessener immer deutlicher. Allerdings trat auch eine Phase der Unkonzentriertheit ein, die aber ohne Wirkung blieb.

Der ehemalige Ligawart Wolfgang Welter sah dieses Spiel als ein nicht besonders gutes Treffen. Nie

habe man den Eindruck gehabt, daß noch etwas schief gehen könnte. Versäumt habe man lediglich, etwas für die Torausbeute zu tun.

Da nun ein gesicherter Mittelfeldplatz erreicht ist, können die Spieler der Sportfreunde in den nächsten Spielen frei aufspielen. Erste Gelegenheit dazu besteht am kommenden Samstag, 15. April, wenn man um 18 Uhr in Groß-Bieberau antreten muß. Im Hinspiel gab es noch eine 24:28 Niederlage.

Aufstellung der Sportfreunde: Fink, Kern (2), Schmidt (5), Kienast (1), Hagelauer (1), Hangen (10/6), Hörhammer (1), Gestwohl, Weyell (3), Schnell (3), Kohlhaas (3).



DJK Sportfreunde

Budenheim e.V.

Abteilung Handball

C-Jugend männlich

Möglicher Sieg verspielt

Spielbericht vom 9. April

Zum 1. Spiel im Turnier um die Südwestdeutsche Meisterschaft war der Saarlandmeister SG Obertal in der Waldsporthalle zu Gast. Da im Vorfeld mit Plakaten und Flugblättern Reklame für dieses Spiel gemacht wurde, hatte sich eine tolle Zuschauerkulisse eingefunden. Auch die Obertaler hatten ihren sehr lautstarken Fan-Block mitgebracht. Es herrschte eine sehr gute Atmosphäre, die von den jungen Akteuren wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Sie fieberten schon seit Tagen auf diese Begegnung. Trotzdem gelang es nicht allen, die Nervosität im Verlaufe dieses Spiels abzulegen.

Frank Meier vom Rhein Hessischen Handballverband ehrte noch schnell die Mannschaft für das Erreichen der Meisterschaft (Ball und Urkunde), dann wurde das Spiel angepfiffen. Man merkte allen Akteuren an, daß es um etwas Besonderes ging. Alle versuchten, das Erlernte ihrer noch jungen Handballkarriere zu zeigen. Die Sportfreunde, anfangs beeindruckt von der fairen, aber rauen Abwehrarbeit der Gäste, paßten sich schnell an. Auch wurden sie in der Anfangsphase vom verzugslosen Umschalten der Saarländer von Abwehr auf Angriff überrascht und kassierten einige Tore durch schnelle Tempoläufe. Beim Stand von 2:6 für Obertal stellte Trainer Michael Marckart die SFB-Abwehr etwas um, und man fand zum Spiel. Tor um Tor arbeitete man sich heran. Die Zuschauer machten in dieser Phase einen Spieler mehr aus. Sie jubelten und feuerten die Sportfreunde an. Es waren aber auch immer wieder Ausrufe der Enttäuschung zu hören, wenn in aussichtsreichen Situationen Torchancen vergeben wurden. Beim Stand von 8:8 ging es zum Pausentee.

„Noch eine Schippe drauflegen“, hieß die Parole für den zweiten Durchgang. Die Budenheimer starteten sehr gut und legten vor – Obertal legte nach. Budenheim behielt in dieser Phase die Ruhe,

entschloß sich sogar dazu, einstudierte Spielzüge zu starten und schloß sie auch brillant ab. Man erarbeitete sich eine 3-Tore-Führung, die aber kurz vor Spielende wieder aufgebraucht war. Beim Stand vom 17:16 für Budenheim brachte eine Schiedsrichterentscheidung die Gäste in Ballbesitz. Der letzte saarländische Angriff bescherte den Obertalern ein nicht ganz verdientes Unentschieden. Fast mit der Schlußsirene rutschte der Ball Torhüter Daniel Landgraf unter der linken Fußsohle zum 17:17 ins Tor.

Für die Sportfreunde spielten: Daniel Landgraf im Tor, Eric Berg, Fabian Werner, Andreas Glöckner, Daniel v. Cappelle, Mark Bicking, Tobias Hahn, Marius Wolter (3), Daniel Quilitzsch (1), Sören Bitz (2), Patrick Bahlke (4), Jörn Dönsdorf (3) und Robert Marckart (4).

D-Jugend

TuSWörrstadt – SF Budenheim Verdientes Unentschieden

Nachdem die Budenheimer D-Jugend als Gruppensieger aus der Saison 1999/2000 hervorgegangen ist, spielt sie nun um die Rhein Hessenmeisterschaft. Erster Gegner auf dem Weg dorthin war Wörrstadt. In gegnerischer Halle gelang es, ein Unentschieden zu erkämpfen.

Man merkte beiden Mannschaften die Nervosität in diesem wichtigen Spiel an. Diese zeigte sich vor allem an Fehlpässen und Auslassen hundertprozentiger Chancen. Die Budenheimer waren beim Stand von 2:1 das erste und einzige Mal in Führung. Großen Anteil daran hatte der Wörrstädter Torhüter, der mehrere freie Bälle hielt. Die D-Jugend blieb aber dran und ging mit einem 2-Tore-Rückstand in die Halbzeit. Nach dem Wiederanpfiff lag man sogar mit drei Toren hinten (6:9). Doch die SFB'ler gaben nicht auf. Die Wörrstädter waren in der zweiten Halbzeit den Budenheimern spielerisch und konditionell unterlegen. Doch man konnte diese Überlegenheit nicht richtig umsetzen. Die zahlreichen herausgespielten Chancen wurden vergeben bzw. durch einige zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen zunichte gemacht. Sekunden vor Schluß lag man mit 13:14 zurück. Doch David Specht konnte den Ball abfangen und Marcus Quilitzsch markierte den verdienten Ausgleich.

Es spielten: Kevin Avis und Marcus Bitz (Tor), Sebastian Bernhard (1), Martin Herzer (4), Marcus Quilitzsch (6), Johannes Mühl, Christian Sauerwein, Yannic Renth, Michael Welsch, David Specht (2) und Adrian Wolter (1).

E-Jugend

SF Budenheim – JSG M. Sarmsheim/Kempton 19:10

Auffällig bei den Gästen war, daß viele von ihnen die Budenheimer deutlich an Körpergröße überragten.

Normalerweise ist dies in diesem Alter (10-11 Jahre) ein beeindruckendes Kriterium. Nicht so für die Budenheimer Nachwuchsspieler. Von Beginn an wurden die Fronten zugunsten der Gastgeber geklärt. Mit der weitaus besseren Ballbeherrschung, schnellen Paß-Stafetten und sicheren Torabschlüssen dominierten die Hausherren nach Belieben. Bereits nach kurzer Zeit stand es 5:0, und es konnte ausgewechselt werden. Die eingewechselten Akteure waren aber immer noch ebenbürtig, und es entwickelte sich die schönste Phase des Spiels. Im offenen Schlagabtausch begeisterten beide Mannschaften mit großem Leistungswillen. Zwar litt nun etwas die handballerische Ordnung, aber alle Zuschauer fieberten mit. Die Seiten wurden beim Stand von 8:2 für die Sportfreunde gewechselt.

Die zweite Spielhälfte wurde mit einer offenen Manndeckung der Hausherren begonnen. Das führte dazu, daß trotz guter Zuordnung der momentane Gegenspieler verlassen wurde, um sich dem jeweiligen Ballbesitzer zuzuwenden. Dieser bediente dann den „verlassenen“ Mitspieler, der nun seinerseits ohne Bedrängnis zum Torschuß kam. Einmal mehr Gelegenheit für den Budenheimer Torhüter Marco Renz, sein Können zu zeigen. Er verhinderte Schlimmeres. Nach dem Umstellen der SFB-Abwehr auf die erlernte Formation kehrte wieder der Alltag auf dem Spielfeld ein. Das Match endete 19:10 für Budenheim.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten: Marco Renz im Tor, Jens Angres (3), Philipp Becker (6), Daniel Marckart (3), Fabian Werner (4), Mino Navigato (1), Marvin Hahn (2), Sebastian Quanz, Annika Tessnow, Julian Veith, Marcel Hoffmann, Nicole Heuer und Paula Winter.

Miniturnier in Nieder-Olm

Dieser Spieltag war der vorletzte in dieser Runde. Er war mit sechs Vereinen bestückt, die Spielzeit betrug 10 Minuten. Es durfte in Gruppe I und II jeder gegen jeden spielen.

Budenheim I trat in ihrem ersten Spiel gegen Nieder-Olm I an. Es war ein ausgeglichenes Spiel mit etwas mehr Glück auf Budenheims Seite und wurde mit 6:4 Toren gewonnen.

Auf gleichem Spielfeld spielte direkt danach Budenheim II gegen Nieder-Olm II. Das war der Tag von Michal. Mit vier Toren trug er zum 7:1-Sieg bei.

Der nächste Gegenspieler für beide Budenheimer Mannschaften waren die Minis von Worms. Zuerst spielte Budenheim I und hatte gegen das gut eingespielte Team kaum etwas dagegen zu setzen. Budenheim verlor verdient mit 4:10 Toren.

Budenheim II kämpfte, wollte gegen Worms II zeigen, wir können es schaffen. Jedem Ball wurde nachgesetzt. Auch bemühten sich die Minis um eine bessere Abwehrstellung. Es hat sich gelohnt. Sie gewannen mit 4:2 Toren.

Die TuS Wörrstadt war mit nur einer Mannschaft angetreten. Trotz Zurückhaltung und Einsetzen der jüngeren Spieler gewann Budenheim I mit 8:0 Toren.

Für Wörrstadt II sprang Nieder-Olm mit einer dritten Mannschaft ein. Auch in diesem Spiel konnten die Budenheimer Minis mit 6:2 gewinnen.

Beim Aufeinandertreffen von Bretzenheim I und Budenheim I konnten die Bretzenheimer etwas besser zum Spiel finden und das Mädel im Tor hatte nicht mehr so viel Angst als zu Turnierbeginn. Auch verloren sie nicht mehr zu null, was diese Mannschaft sicher aufbaut. Budenheim I gewann mit 9:2 Toren.

Im Anschluß an diese Partie maßen Bretzenheim II und Budenheim II ihre Wurfkräfte auf dem gleichen Spielfeld. Hier gab es am Ende ein Fußballergebnis, Budenheim II gewann 2:1.

Der letzte Gegner für Budenheim I war Sprendlingen I. Dies war für Budenheim das spannendste Spiel dieses Tages. Es wurde um jeden Ball gekämpft, jeder rannte. Auch bemühten sich alle Spieler in der Abwehr. Das Ergebnis war bis zum Schlußpfiff offen. Sprendlingen gewann dennoch mit 8:6 Toren.

Beide Mannschaften der Gruppe II wollten es besser machen. Spredlingen II legte ein Tor vor, Budenheim II glich aus. Erhöhte um ein Tor, Spredlingen glich aus. Am Schluß stand es 3:3 unentschieden.

Für Budenheim I spielten: Max Lang im Tor (1), Thomas Bernhard (12), Christoph Bernhard (9), Julian Härter (1), Niklas Best (5), Pascal Zeilner (1) und Dominick Mc Laurin (4).

Für Budenheim II spielten: Sebastian Henrich (Tor), Daniel Henrich (7), Michael Kopf (7), Nico Zöbel (1), Dominik Nahm (2), Dennis Aguntius (1) und Dominik Zangi (4).

Vorschau auf das Wochenende: Handballknüller des Nachwuchses

Am Samstag, 15. April, bestreitet die männliche C-Jugend ihr Auswärtsspiel um die Südwestdeutsche Meisterschaft, beim Pfalzmeister TV Offenbach. Anwurf dieser interessanten Begegnung ist um 18.15 Uhr in der Reichthalle Offenbach.

Leckerbissen in der Waldsporthalle

Einen Handball-Leckerbissen bieten die männlichen D-Jugendmannschaften der DJK Sportfreunde Budenheim und des HSV Alzey, wenn sie am Sonntag, 16. April ihr Endspiel um die Rheinhessenmeisterschaft bestreiten. Die jungen Nachwuchsakteure aus Budenheim hoffen, daß sich viele Anhänger um 14.30 Uhr in der Waldsporthalle einfinden, um lautstarke und tatkräftige Unterstützung zu gewährleisten.

Ski und Freizeit Frühjahrswanderung

Die Anmelde-Liste für die Frühjahrswanderung am 7. Mai liegt jeden Mittwoch im Vereinsheim aus. Abfahrt ist um 8 Uhr am Vereinsheim.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Erste Mannschaft

Nachdem am vergangenen Sonntag die Senioren des FVB spielfrei waren, wurde unter der Woche ein Testspiel gegen die A-Junioren des FSV Mainz 05 ausgetragen. Wie in der Vergangenheit erwies sich das Testspiel als sehr guter

Prüfstein, um die Leistungsfähigkeit des Teams zu stärken. Die Junioren bestimmten optisch fast über die gesamte Distanz das Spielgeschehen. Die stetige Laufbereitschaft der Junioren paßte den FVBlern keineswegs. Lediglich die schlechte Chancenausnutzung der 05er bescherte der FVB-Mannschaft durch Tore von Michael Taesler und Uwe Graffert den 2:1-Erfolg.

Am kommenden Sonntag wird die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen UDP Mainz fortgesetzt. Das Vorspiel ging mit 3:1 verloren, so daß eine Wiedergutmachung ansteht. Nur durch einen abermaligen Sieg ist der derzeitige dritte Tabellenplatz zu halten. Die Anstoßzeiten sind 13.15 und 15 Uhr. Der FVB erinnert Interessenten an die Meldung für das Jedermannturnier am 17. Juni. Weitere Informationen unter Telefon 06139/5962, 6038, 1324 oder 290351.

Alte Herren

Drei Spiele – drei Siege! Die Bilanz der Alten Herren ist noch makellos. Doch was die FVB-Kicker am letzten Samstag gezeigt haben, war nicht gerade berauschend. Im ersten Heimspiel wurde Rhein-Main Kostheim zwar mit 4:3 besiegt, aber die anwesenden Zuschauer konnte dieses Spiel nicht begeistern. Die Begegnung begann recht vielversprechend, denn innerhalb von fünf Minuten führte der FVB durch zwei Tore von Thorsten Jörg bereits mit 2:0. Doch dies hat die Spieler wohl in Trance versetzt, denn jeder glaubte anscheinend, jetzt den Gegner spielend vorzuführen zu können. Doch da hatte man sich getäuscht. Eine Unachtsamkeit ermöglichte den Kostheimern noch in der ersten Halbzeit den 2:1-Anschlußtreffer. Schon kurz nach der Pause erhöhte Thomas Schmidt auf 3:1. Wer jetzt glaubte, daß mehr Sicherheit in das Spiel der Budenheimer käme, wurde eines Besseren belehrt. Kostheim schaffte wiederum den Anschluß zum 3:2. Erst ein Elfmeter bescherte dem FVB wieder einen Vorsprung zum 4:2. Jürgen Satter verwandelte den gerechtfertigten Strafstoß ganz sicher. Doch anstatt den Ball jetzt sicher in den eigenen Reihen zu halten, wurden immer wieder unnötige Fehlpässe fabriziert. Ein solcher führte auch schließlich zum letzten Tor für Kostheim und zum 4:3-Endstand.

Wieder ungeschlagen

Auch im vierten Spiel blieben die Budenheimer Senioren ungeschlagen. Am Samstag, 8. April, erreichte der FVB gegen den SV Gonsenheim zu Hause ein 2:2-Unentschieden. Der FVB ging mit zehn Spielern in die Partie, da einige Spieler aus privaten Gründen nicht zur Verfügung standen. Erst gegen Ende der ersten Hälfte stand der elfte Spieler zur Verfügung. Trotzdem zeigten die Budenheimer an diesem Samstag ihre beste Leistung. Spielerisch waren die FVBler an diesem Tag besser drauf als an den Spieltagen zuvor. Mit einem gerechten 0:0 ging man in die verdiente Halbzeitpause. Nachdem zwei Budenheimer Spieler in der zweiten Halbzeit verletzungsbedingt ausscheiden mußten, gerieten die Budenheimer erst einmal mit 0:2 in Rückstand. Doch dann drehte die restliche Crew noch einmal richtig auf. Mahmud Salameh verkürzte auf 1:2. Fünf Minuten vor dem Ende verwandelte Jürgen Satter dann einen berechtigten Foulelfmeter zum verdienten 2:2-Endstand.

Vorschau:

Am Samstag, 15. April, spielt die AH des FV Budenheim um 17 Uhr bei Willi Wacker.

Jugend

A-Jugend

FV Budenheim gewinnt Nachholspiel beim TSV Schott Mainz TSV Schott Mainz – FV Budenheim 0:7 (0:1)

Die A-Junioren des FVB taten sich in der ersten Halbzeit auf dem Rasenplatz recht schwer. Man erspielte sich zwar einige Torchancen, doch mehr als das 1:0 durch Daniel Laube in der 35. Minute sprang nicht heraus. Man mußte gegen einen harmlosen Gegner kurz vor der Pause noch darum zittern, daß dieser nicht noch den Ausgleich erreichen würde. Erdem Genc parierte eine große Chance der Gastgeber in der 43. Minute. In der zweiten Hälfte spielte der FVB nicht besser, aber die Torchancen wurden jetzt konzentrierter verwertet. Es dauerte 35 Sekunden bis der Ball zum 2:0 im Gehäuse der Gastgeber einschlug: Torschütze Kadir Yilmaz. Zwei Minuten später war es wieder Kadir Yilmaz, der auf 3:0 erhöhte. Ab diesem Zeitpunkt war es nur noch ein Trainingsspiel für den FVB. Weitere Tore von Ufuk Akkaynak (53. Min.), Daniel Laube

(72. Min.), Omar Aouragh (74. Min.) und Frank Egger (82. Min.) stellten den 7:0-Auswärtserfolg her.

Der FVB spielte mit: E. Genc – C. Yilmaz, M. Laufersweiler, T. Rapolla, Ö. Ekinçi – U. Akkaynak, F. Egger, O. Aouragh, D. Laube – K. Yilmaz, M. Uenal (65. Min. D. Hanselmann).

Erfolg im

Pokal-Viertelfinal-Hinspiel FV Budenheim – VfR Nierstein 3:1 (2:1)

Der Gast wurde von Anfang an unter Druck gesetzt. In der ersten Viertelstunde ergaben sich einige sehr gute Möglichkeiten; eine davon nutzte Martin Laufersweiler mit einem Volleyschuß von der Strafraumgrenze zum 1:0. In der Folgezeit diktierte der FVB das Spiel, nur die Chancen wurden nicht genutzt. In der 36. Minute bekam man dafür die Quittung. Ted Rapolla vertändelte auf der rechten Abwehrseite den Ball, und so konnte der Stürmer des VfR allein zum Tor laufen, den Torwart ausspielen und zum 1:1 einschieben. Bereits im Gegenzug erzielte der FVB das 2:1 durch Ufuk Akkaynak, nachdem die Abseitsfalle der Gäste nicht funktionierte. Nach der Pause das gleiche Bild – man diktierte das Spiel. In der 56. Minute wurde man mit dem 3:1 durch Atilla Yagan belohnt. Nur zwei Minuten später hatte der gleiche Spieler die größte Chance des Spieles, als er vor dem leeren Tor den Ball darüber schoß. Am Ende blieb es beim 3:1.

Der FVB spielte mit: E. Genc – C. Yilmaz (75. Min. O. Aouragh), M. Laufersweiler, T. Rapolla, Ö. Ekinçi – U. Akkaynak, F. Egger, E. Crncevic, D. Laube – A. Yagan (60. Min. M. Uenal), K. Yilmaz (75. Min. D. Hanselmann).

FV Budenheim revanchierte sich für Hinspielschlappe FV Budenheim – FSV Saulheim 7:0 (4:0)

Gegen den Dritttletzten der Liga hatten die FVB-Jungs noch eine Rechnung offen. Die einzige Niederlage in der Meisterschaft mußte man mit 3:6 Toren in Saulheim hinnehmen. Die Zuschauer sahen eine hochmotivierte FVB-Mannschaft, die zeigen wollte, daß die Niederlage nur ein Ausrutscher war. Chancen im Minutentakt! Aber wie so oft wurden die Chancen wieder einmal nicht verwertet. Es dauerte bis zur 24. Minute bis Frank Egger den Ball mit einem Freistoß endlich im Gehäuse der

Gäste unterbrachte. Jetzt lief es bei den Hausherrn, und bereits zwei Minuten später erhöhte Omar Aouragh mit einem Fernschuß auf 2:0. Nur drei Minuten später spielte Frank Egger Kadir Yilmaz den Ball in den Lauf, und schon stand es 3:0. Der Gast war völlig überfordert, so daß man vor der Pause durch Kadir Yilmaz noch das 4:0 erzielte. Anfangs der zweiten Halbzeit ließ man es zu locker angehen, die Chancen wurden überheblich vergeben. Nach knapp einer Stunde fing man wieder an, Fußball zu spielen. Der Lohn dafür war das 5:0 durch Atila Yagan. In der 70. Minute vergab Murat Uenal einen Foulelfmeter. Aber in der 84. und 85. Minute wurde er doch noch fündig und stellte mit seinem Doppelpack den 7:0-Endstand her. Die Jungs blieben auch im sechsten Meisterschaftsspiel in Folge ohne Gegentor. Der FVB spielte mit: F. Genc – C. Yilmaz, M. Laufersweiler (65. Min. T. Rapolla), Ö. Ekinci – E. Crncevic, D. Laube, O. Aouragh (65. Min. D. Hanselmann), F. Egger – A. Yagan, M. Uenal.

Vorschau:

Der FV Budenheim empfängt am Freitag abend um 19.30 Uhr den Tabellenzweiten, die TSG Hechtsheim. Mit einem Heimsieg könnte der FVB zum ersten Mal den ersten Tabellenplatz einnehmen.

Vorschau:

A-Jugend

Freitag, 14. April, 19.30 Uhr: FVB – TSG Hechtsheim

D 11-Jugend

Donnerstag, 13. April, 17 Uhr: FVB – SV Gonsenheim

Termin!

Donnerstag, 13. April, 18 Uhr, Jugendversammlung im Sportheim-Saal.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Orientierungslauf Deutschland-Staffel-Cup und undesranglistenlauf in Kassel

Die nationale OL-Saison 2000 hat begonnen. Knapp 800 Wettkämpfer fanden sich zur Eröffnung der diesjährigen OL-Saison in Kassel ein. Darunter auch zehn Läuferinnen und Läufer der TGM Budenheim, die am Samstag die ersten Bundesranglistenpunkte erlaufen und am Sonntag im Deutschland-

Staffel-Cup gut abschneiden wollten.

Beide Veranstaltungen fanden im Bergpark zu Füßen des Herkules statt. Zielgelände, sowohl beim Einzellauf als auch bei der Staffel, war der ehemalige Garten des Schlosses Wilhelmshöhe. Eine traumhafte Kulisse und ein detailreiches Wettkampfgelände trugen ihren Teil zu einem gelungenen OL-Wochenende bei. Schnell belaufbare Hochwaldbereiche, orientierungstechnisch äußerst schwierige ehemalige Grubengelände und das steile Gelände des Bergparks Wilhelmshöhe wechselten sich auf den einzelnen Bahnen ständig ab. Die Orientierungsläufer wurden dabei mehr gefordert als das stadtnahe Wettkampfgelände erwarten ließ.

Auch die Orientierungsläufer der TGM hatten ihre Schwierigkeiten bei der ersten großen Veranstaltung dieses Jahres. Nicht ganz fehlerfrei und mit der Erkenntnis, daß auch im läuferischen Bereich noch einige Defizite bis zu den nächsten Wettkämpfen abzustellen sind, kamen fast alle Budenheimer ins Ziel.

Insgesamt gesehen kann man aber mit dem Abschneiden beim Einzellauf zufrieden sein. Da die zeitlichen Abstände zur Spitze nicht sehr groß waren, konnten somit auch einige Bundesranglistenpunkte erlaufen werden.

Die Ergebnisse im einzelnen: D 21 A kurz: 28. Bianca Kirchner, D 21 A lang: 4. Beate Silier, 11. Sonja Rathje, 15. Birgit Wersin, H 21 A kurz, 8. Jan Rathje, 22. Marcus Krol, 53. Thomas Kuhlmann, H 35: 22. Klaus Wersin, 29. Joe Ratermann, H 55: 16. Claus-Peter Rathje.

Deutschland-Staffel-Cup

Nach einer relativ unbequemen und kurzen Nacht stand am Sonntag morgen der Deutschland-Staffel-Cup auf dem Programm. Dieser mit einer Deutschen Vereinsmeisterschaft vergleichbare Wettkampf wartete mit einem Teilnehmerrekord auf: Insgesamt 82 Fünfer-Staffeln gingen in einer regulären Startaufstellung an den Start. D.h. maximal drei Läufer dürfen aus den Klassen H 17–40 innerhalb der Staffel an den Start gehen. Mindestens eine weibliche Starterin und ein Altersklassenläufer, Jugendläufer oder eine weitere weibliche Läuferin ergänzen die reguläre Aufstellung. Vereine, die hierzu nicht in der Lage

sind, starten in der sogenannten B-Klasse.

Die TGM Budenheim konnte nach mehreren Jahren erstmals wieder mit zwei Teams an den Start gehen. Um 8.30 Uhr machten sich die Startläufer der TGM-Staffel mit über 100 anderen Läufern bei unangenehmen Witterungsbedingungen auf die erste steile Teilstrecke oberhalb des Schlosses Wilhelmshöhe.

Die Bahnanlage des Staffellaufes machte es möglich, die Läufer auf ihren Bahnen fünfmal zu sehen, bevor sie zum Wechsel am Schloß kamen. Ständige Positionswechsel innerhalb des Wettkampfes und das Warten auf die Teammitglieder machten diese Veranstaltung zu einer Werbung für den Orientierungslaufsport. Auch die Budenheimer Oler waren zufrieden. So konnte sich die erste Mannschaft, obwohl nicht ganz in Optimalbesetzung am Start, gegenüber dem Vorjahr verbessern und landete auf Platz 18. Nur fünf Minuten fehlten dabei auf einen Platz unter den Top-Ten. Bei über drei Stunden Wettkampfzeit ist dies bei einem Orientierungslauf ein minimaler Rückstand. Aber auch die zweite Mannschaft konnte einigermaßen zufrieden sein: Platz 63 in der Endabrechnung. Bis zum letzten Wechsel lief die Mannschaft allerdings um Platz 50 mit, ein grober Schnitzer auf der Schlußbahn ließ diesen Platz aber in weite Ferne rücken. Natürlich wäre für beide Teams noch ein besseres Abschneiden im Bereich des Möglichen gewesen, aber aufgrund der Leistungsdichte schlugen sich auch kleinere Fehler schnell in einer schlechteren Platzierung nieder. Kein Grund, enttäuscht zu sein, sondern Ansporn, im nächsten Jahr noch besser zu sein.



Tennisfreunde
Budenheim e.V.

Am 15. April eröffnen die Tennisfreunde Budenheim (TfB) ihre Tennissaison. Auch in diesem Jahr sind wieder viele wichtige Turniere angesagt. Vom 29. April bis 18. Juni finden die alljährlichen Medenspiele statt. Die Tennisfreunde haben insgesamt acht Mannschaften gemeldet, eine Damen-, zwei Damen 40-, eine Herren-, eine Herren 30- (Verbands-

liga), eine Herren 40-, eine Herren 50- (Rhein Hessenliga) und eine Jugendmannschaft.

Die TfB bieten, wie auch im letzten Jahr, in der ersten und in der letzten Ferienwoche ein einwöchiges Jugendtenniscamp an. Interessierte können sich mit Michael Bergner, Telefon 06139/960977, in Verbindung setzen.

Vom 26. bis 27. August wird, in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür, das Sportabzeichen des Deutschen Tennisbundes (DTB) abgenommen. Auch Nichtvereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Natürlich dürfen in diesem Jahr die Meisterschaften im Einzel und im Doppel nicht fehlen. Dazu kommen Sommerfest, Straßenfest, Familienturnier, Radtour usw. Darüber hinaus findet, wie in jedem Jahr, ein Mixedturnier der über 40jährigen statt. Die Spielpartner, die miteinander spielen, werden ausgelost. Das Schöne ist, es werden Tennisspielerinnen und -spieler zusammengeführt, die sich sonst vielleicht nicht auf dem Platz zum Spielen getroffen hätten. Also, es ist immer was los. Ach so, Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren sind beitragsfrei gestellt.

In diesem Jahr wurde erstmals eine automatische Bewässerungsanlage installiert. Eine Investition in die Zukunft, denn sie ermöglicht nicht nur eine optimale Bewässerung der Plätze (beispielsweise während der Nachtzeit ohne entsprechende Behinderung der Tennisspieler mit der Möglichkeit der längerfristigen Einwirkung auf die Plätze), sondern sie hilft auch Wasser zu sparen. Dies ist ein nicht zu unterschätzender Beitrag zum Umweltschutz und zur Kostenreduzierung, denn der Rohstoff Wasser wird immer knapper und teurer.

Am 9. September 2000 richten die TfB ein offenes Doppelkopfturnier aus. Nichtvereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Da Sport im Verein am schönsten ist, würden wir uns über neue Mitglieder freuen.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

SPD bestimmte Delegierte Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins



Die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Heidrun Heinrich mit den beiden Kandidatinnen für das Wahlkreis-Mandat für die Landtagswahl, Marianne Grosse (links) und Iris Plöckes (rechts).

Budenheim. (ds) – Der Bericht des Vorstands, die Wahl der Delegierten zur Wahlkreiskonferenz für die Landtagswahl sowie die Vorstellung der beiden Kandidatinnen, die sich um ein Landtagsmandat bewerben wollen, standen im Mittelpunkt der SPD-Mitgliederversammlung, die am vergangenen Freitag im „Sonnenhof“ abgehalten wurde.

Nachdem die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Heidrun Heinrich, die Anwesenden begrüßt hatte (darunter auch SPD-Fraktionssprecher Manfred Wersin, der Schatzmeister des SPD-Landesvorstandes, Hans Jürgen

Born sowie die beiden Kandidatinnen für das Landtagsmandat, Marianne Grosse und Iris Plöckes), informierte sie die Genossen in ihrem Vorstandsbericht über die wichtigsten SPD-Aktivitäten des vergangenen Jahres. Natürlich war die erste Jahreshälfte vom Kommunal- und Europa-Wahlkampf bestimmt gewesen. Innenminister Walter Zuber war am 23. Februar Gast in Budenheim und sprach über das Ehrenamt, Michael Hartmann hatte die Budenheimer Sozialdemokraten bei der Veranstaltung mit der SGK (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik) „für die politi-

sche Arbeit fit gemacht“. Große Anerkennung habe der SPD-Aktionstag im Mai, in dessen Rahmen die Anlage an der Heßlerquelle gesäubert wurde, gefunden. Auch der Besuch von SPD-Mitgliedern und Budenheimer Bürgern im Landtag, wo u.a. mit Sozialminister Florian Gerster über verschiedene Themen diskutiert wurde, wurde von der Vorsitzenden nochmals erwähnt. Darüber hinaus rief Heidrun Heinrich noch einmal die verschiedenen Infostände, u.a. zum Ausbau des Frankfurter Flughafens, zum Strompreisabo sowie die Ausarbeitung und Verteilung des Fahrplan- und Informationsheftes in Erinnerung.

Heidrun Heinrich nutzte die Gelegenheit, um auch einen Blick in die Zukunft zu werfen. So werde sich der SPD-Ortsverein in diesem Jahr wieder am Volksradfahren des RVE beteiligen. Sporadisch durchgeführt werden sollen Informationsstände, und auch eine weitere Säuberungsaktion, wahrscheinlich im Herbst, wurde ins Auge gefaßt. Auf ein Sommerfest will man in diesem Jahr verzichten, dafür ist die Ausrichtung einer Straußwirtschaft, voraussichtlich am 23. September, geplant.

Nachdem Kassierer Michael Gall von einer Verringerung des Kassenbestandes im Jahr 1999 („Ein Wahlkampf kostet halt Geld“) be-

richtet hatte, stand die Wahl der Delegierten zur Wahlkreiskonferenz für die Landtagswahl an. Hier entschieden sich die SPD-Mitglieder für Heidrun und Edmund Heinrich, Manfred Wersin, Dr. Stefan und Jutta Hill, Manuela Speth, Hans Jürgen Veit, Winfried Klein und Vassili Tzambazis.

Anschließend hatten Marianne Grosse und Iris Plöckes Gelegenheit, sich den Delegierten ausführlich vorzustellen.

Aber auch den Genossen wurde noch die Möglichkeit eingeräumt, sich zu interessierenden Themen zu äußern. So wurde aus der Versammlung heraus beanstandet, daß an der Grenze zum Wald keine Parkplätze ausgewiesen sind, wie dies beispielsweise in Gonsenheim im Bereich der Vierzehn-Nothelfer-Kapelle der Fall ist. Angeregt wurde, sich mit Grundstückseigentümern in Verbindung zu setzen, um Parkflächen schaffen zu können, auf denen Fahrzeuge vernünftig abgestellt würden. Dies würde die Attraktivität des Gebietes steigern.

Da sei nicht das geringste zu machen, da das Gebiet unter Naturschutz stehe, so Manfred Wersin. Heidrun Heinrich versprach allerdings, daß man sich dafür einsetzen wolle, daß bei dem Grüngürtel, der nach der Schließung der Mülldeponie entstehen soll, Parkplätze zu integrieren.

Senioren-Union stößt auf wenig Interesse Ortsverband legt Idee vorläufig zu den Akten

Budenheim. (mpl) – „Brauchen wir eine Senioren-Union?“, dieser Frage stellte sich in der vergangenen Woche im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung der CDU-Ortsverband. Winfried Bitz, der Budenheimer Parteivorsitzende, hatte vorab Einladungen an alle CDU-Mitglieder über 60 – dem Mindestalter für den Beitritt in die SU – verschickt.

Sinn und Zweck der Veranstaltung, so Bitz, sei es zunächst einmal, „das Terrain zu erforschen“. Allerdings mußte er mit Blick auf die geringe Teilnehmerzahl feststellen, „daß die Resonanz offensichtlich nicht da ist“.

Als Gast hatte der Ortsverband den Kreisvorsitzenden der Senioren-Union Mainz-Bingen, Wilhelm Schardt, geladen. „Wir sehen uns als eine Interessenvertretung für die Senioren in der Partei“, refe-

rierte Schardt. Dabei legte er Wert auf die Feststellung, daß in den aktiven Gruppen die Geselligkeit – etwa bei gemeinsamen Ausflügen und Studienreisen – ihren festen Platz neben dem politischen Engagement habe. Daneben sei man ständig bemüht, durch Vorträge über altersspezifische Fragen – wie das Erbrecht oder den Patientenschutz – aufzuklären. Als größeres Projekt in der Vergangenheit führte Schardt die kritische Betrachtung der Wehrmachtsausstellung, durch den Kreisverband ins Feld. Die Broschüre: „Die deutsche Wehrmacht zwischen Ehrenrettung und Verdammnis“ sei schnell vergriffen gewesen und habe inzwischen ihre zweite Auflage erfahren, informierte der Kreisverbandsvorsitzende. Den Budenheimern stellte sich indes die Frage, ob der Orts-

verband überhaupt eine weitere Interessenvertretung benötige. Allgemeine Bedenken gegen die Tendenz „nach Alter und Interessen zu separieren“ äußerte beispielsweise Claus Mertens. Er sehe eine „ganz große Gefahr“ in den vielen kleinen Gruppierungen, „die sich nur um sich selbst drehen“. Das Ganze laufe im übrigen dem ursprünglichen Anspruch der Union entgegen, alle Anliegen in einer Partei zu diskutieren. Bedenken wurden außerdem hinsichtlich der Frage nach den allgemeinen Chancen einer Senioren-Union innerhalb eines regen Ortsverbandes geäußert.

Im Gespräch mit der Heimat-Zeitung begründete Winfried Bitz das mangelnde Interesse an der Sache: „Die Ruheständler langweilen sich offensichtlich nicht, sie sind gerne in der CDU aktiv – aber

eine eigene Organisation ist nicht notwendig.“ Trotzdem wolle man versuchen, im Rahmen einer Veranstaltung mit interessanten Themen den Personenkreis im Herbst erneut anzusprechen.



Wilhelm Schardt, Kreisvorsitzender der Senioren-Union Mainz-Bingen, informierte über die Vorteile einer Interessenvertretung für Senioren innerhalb der Union.

Mandatsverzicht aus gesundheitlichen Gründen

Jahreshauptversammlung der F.D.P. / Kettmer gibt Fraktionsvorsitz ab



Mit der silbernen Theodor-Heuss-Medaille dankte der Kreisvorsitzende Walter Strutz Raimund Kettmer für 25 Jahre engagierter Arbeit in der F.D.P.

Budenheim. (mpl) – Für 25 Jahre in der F.D.P. wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung der Budenheimer Liberalen der Vorsitzende Raimund Kettmer mit der Theodor-Heuss-Medaille in Silber ausgezeichnet. „Wer so lange Parteiarbeit macht, muß gestählt sein“, betonte der F.D.P.-Kreisvorsitzende Walter Strutz in seiner Laudatio. Bereits ein Jahr nach dem Eintritt in die Partei, wurde Kettmer mit den Vorstandsämtern Schatzmeister und Pressesprecher betraut. Seither war er nahezu lückenlos im Vorstand des Ortsverbandes engagiert. Auf über 69 Parteitermine konnte Kettmer in seinem Jahresbericht verweisen. Hinzu kamen für ihn noch eine ganze Reihe an Gemeinderatsterminen, „die das Durchhaltevermögen auf eine harte Probe stellten“. Zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr zählte der Parteivorsitzende die traditionelle Mütterfahrt am Samstag vor Muttertag, das Erreichen des zweiten Platzes beim Volksradfahren des RVE und die Ausrichtung von zwei

Skatturnieren. Daneben hatte sich die Partei beim Straßenfest, der Bürgerreise nach Wiesmoor und dem Freundschaftsfest in Eaubonne präsentiert. Während des Wahlkampfes hatten die Liberalen auf kostspielige Wahlwerbung verzichtet und statt dessen im Verband mit den übrigen Ortsparteien für Kinder im Kosovo gespendet. Stolz 700 Mark konnten im Rahmen einer Pressekonferenz im September von der F.D.P. in den gemeinsamen Spendentopf gegeben werden.

Das Ergebnis der Gemeinderatswahlen bezeichnete Kettmer als „erfreulich“. Mit einem Plakat hatte die Partei anschließend ihren Wählern für „stolze“ 6,5 Prozent gedankt.

Das neue Jahrtausend hatte für die F.D.P. in der 40-Jahrfeier am 19. Februar seinen ersten Höhepunkt gefunden. Rainer Brüderle, Walter Strutz und Helga Lerch waren neben den Vorsitzenden der Ortsparteien Ehrengäste, denen die Feier ihr „sehr hohes Niveau“ verdankte.

Die 11. Mütterfahrt (13. Mai), das Anpeilen des ersten Platzes beim kommenden Volksradfahren (21. Mai) und das Sommerfest am 17. Juni sind die nächsten Termine im Kalender der F.D.P.

Bei mehr als 130 Terminen war Raimund Kettmer im vergangenen Geschäftsjahr für die Partei aktiv gewesen. Dem Vorstand und den beiden Mitstreitern im Rat, Inge Buchmeier und Karl Otto Armbrüster dankte der Vorsitzende für ihren Einsatz: „Jeder hat versucht, auf seiner Ebene das Mögliche zu tun.“ Die Flut an Terminen habe allerdings „ihre Spuren hinterlassen“, erklärte Kettmer der Mitgliederversammlung. Aus gesundheitlichen Gründen habe er sich daher entschlossen, mit Wir-

kung des 11. Aprils sein Ratsmandat und die Ausübung aller Ausschußposten niederzulegen. Als neuen Fraktionsvorsitzenden begrüßte Kettmer Karl Otto Armbrüster. Den freien Platz im Gemeinderat wird künftig Dr. Franz-Ferdinand Kuhn besetzen. Günther Knödler und Gottfried Blohmer werden die Arbeit Kettmers in den Ausschüssen fortsetzen. Zur politischen Situation der Bundesliberalen äußerte sich abschließend der Kreisvorsitzende

Walter Strutz. Für die kommende Wahl in Nordrhein-Westfalen zeigte sich Strutz „sehr zuversichtlich“. Dem „Dreigestirn“ Bauckhage, Brüderle, Merthin bescheinigte er desgleichen „gute Chancen“ für die rheinland-pfälzischen Landtagswahlen im März 2001. Als „äußerst ermutigendes Zeichen“ führte der Kreisvorsitzende ins Feld, daß sich scheinbar auch die Jungwähler wieder von den Themen der Liberalen angesprochen fühlen.

Auto Müller GmbH

Volvo

ISDN

Gartenfreunde Budenheim e.V.

Die Gartenfreunde Budenheim laden zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 14. April um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zur Kerchebaas“, Bergstraße 3, Budenheim, herzlich ein.

*M*Master's *M*Master's

REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT

685656

...schnell und preiswert

Rühr
TV HIFI-VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr.1 · 55120 Mainz-Nombach

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Hundedreck vor Kita sorgt für Ärger Mit Transparenten auf das Thema aufmerksam machen



Mit ihren Transparenten wollen Eltern, Kinder und Erzieherinnen der Kita auf den Umgang mit den Hinterlassenschaften einwirken.

Mombach. (mpl) – Jeden Morgen müssen Kinder und Eltern vor den Toren der Kindertagesstätte an der Hauptstraße einen Slalomlauf um Hundehaufen veranstalten. Rund um das Gelände ist schon am frühen Morgen alles verschmutzt.

Hundedreck an Schneeanzügen, Kindersitzen, Kinderwagen und den Schuhen gehört in der Kita schon fast zum traurigen Alltag. „Das ganze ist ja auch nicht ganz ungefährlich“, ärgert sich Sonja Crusius vom Elternausschuß. Augenentzündungen und andere

Krankheiten können durch den unfreiwilligen Kontakt mit den Hinterlassenschaften ausgelöst werden. Durch Veröffentlichungen im örtlichen Anzeigenblatt hat man in der Vergangenheit bereits versucht, die Misere publik zu machen; leider mit wenig Erfolg. Auch eine Beschwerde beim Ordnungsamt scheiterte, weil die Hundehalter nicht namhaft gemacht werden konnten.

Mit einer gezielten Plakataktion vor der Kita, versuchen Erzieherinnen und Eltern jetzt erneut, die Hunde und ihre Halter zur Umkehr

zu bewegen. „Die Hundebesitzer sollen sich andere Wege suchen“, fordert die stellvertretende Leiterin Evelin Abel, „die müssen doch nicht unbedingt an öffentlichen Gebäuden ihr Geschäft erledigen.“

„Wußten Sie, liegengebliebene Hundehaufen sind ordnungswidrig?“, wird daher auf einem der auffallenden Transparente nachgefragt. Als Ziel der Protestaktion

hoffen die Beteiligten, vor allem jenen Hundehaltern einen Denkanstoß zu geben, die mit den Geschäften ihrer Lieblinge bislang allzu unbedarft umgegangen sind. Aber auch die Anwohner sollen sich angesprochen fühlen und für das Thema sensibilisiert werden.

„Wir wissen auch gar nicht mehr, was wir sonst noch tun können“, stellt eine Mutter resigniert fest. Die Plakate bleiben nun einige Wochen hängen. Dann hat der Hürdenlauf der Kinder um die Hundehaufen vielleicht bald ein Ende.



Bunt wie die „Druckteufel“ waren 105 Kinder der Städtischen Kindertagesstätte „Rüsselsheimer Allee“ Laubenheim beim diesjährigen Mainzer Jugendmaskenzug dabei und holten sich einen Preis, den Präsident Robert Bartsch und Schatzmeister Alfons Peter vom MCV „Bohnebeitel“ Mombach mit einem Scheck in Höhe von 555 Mark an Natalie Sebrenich und Daniela Sesselmann überreichten. Stolz präsentierten die Kinder das Schild mit dem Motto: „Mit'm Gutenberg hat alles angefangen, heut habe mer im Internet festgehange, denn ach un weh, wie werd's geschribbe, ach do dun die Druckteufel drin rumhibbe“. „Bohnebeitel“-Präsident Rolf Bartsch lobte das Engagement der Mitarbeiter in der Kindertagesstätte und auch der Eltern, den Kindern die Möglichkeit zu geben, beim Jugendmaskenzug mitzuwirken. „Dieses Engagement unterstützen die Bohnebeitel gern“, lobte Robert Bartsch, der auch der erkrankten Leiterin Liselotte Fink-Koch baldige Genesung wünschte. Sein Wunsch, daß die Kinder auch im kommenden Jahr wieder dabei sind, wurde mit lauten Freudenengeheul bestätigt.

Wollen Sie gut und schmackhaft speisen?

Ungarisches
Spezialitäten Restaurant



Zum goldenen Engel

Dann kommen Sie in das ungarische Spezialitäten Restaurant. Wir versichern Ihnen, daß Sie unser reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu fairen Preisen nicht enttäuschen wird.

Wir organisieren auch Geburtstags-, Hochzeits- und Kommunionfeiern und sonstige Feste nach Ihren Wünschen.

Nehmen Sie unsere Dienstleistungen bitte in Anspruch.

Wir sind täglich für Sie da: von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 18.00 bis 24.00 Uhr

Tel. 06131/690188 · Kreuzstraße 72 · 55120 Mainz-Mombach

Fortsetzung von Seite 1 erläuterte Schulrektor Helmut Wagner bei seiner Begrüßung der Gäste und Ehrengäste. Ursprünglich hatte der Verein der Freunde und Förderer der Schule (FUF) mit der Organisation anspruchsvoller Konzerte ein kulturelles Zeichen im Ortsteil setzen wollen. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung einen Ruf erworben, dem auch gerne Ehrengäste wie Kulturdezernent Peter Krawietz Folge leisten. Die Schirmherrschaft über das diesjährige Konzert hatte Ortsvorsteher Michael Ebeling übernommen. Durch kulturelles Sponsoring hatte sich die Geno-Bank um das Gelingen des Nachmittags verdient gemacht.

Mit einem feingliedrig und differenziert geführten Taktstock leitete Dirigent Gerhard Fischer-Münster durch ein Programm, das sich dem zwanzigsten Jahrhundert verschrieben hatte. Selbstbewußt hatte der musikalische Leiter avantgardistische Kompositionen zeitgenössischer Komponisten mit Musical und Motiven der spätromantischen Oper gemischt. Den Auftakt machte eine Eigen-

komposition des Dirigenten mit dem Titel „Expectation“. In dem getragenen, melodiösen Stück hatte Fischer-Münster seiner Erwartung an das neue Jahrtausend Ausdruck verliehen. Scharfe Kontraste gab es in der nächsten Komposition des Dirigenten, „Concertino“, zu hören. Das Auf-



Rektor Helmut Wagner begrüßt die zahlreich erschienen Gäste und Ehrengäste in der Schulturnhalle.

tragswerk für das Mannheimer Musikfestival hatte erst am Vorabend seine Uraufführung erfahren. Bestechend wirkte hier vor allem der originelle Einsatz eines Blechbläserquintettes, das solistisch mit dem Orchester kommunizierte.

Die schwungvollen, rhythmischen Ecksätze umrahmten hier einen romantisch-schwärmerischen Mittelsatz, aus dem die Solotrompete thematisch hervorstach. Den Solisten Bernd Bogisch, Manuel Hilleke (Trompete), Moritz Klerin (Horn), Florian Klein (Posaune) und Andreas Haumeier (Tuba) gebührt hier besondere Anerkennung.

Weitere Höhepunkte im Programm waren die an alte Westernmusik angelehnte symphonische Dichtung „Oregon“ von Jacob de Haan, ein Arrangement aus „Phantom der Oper“ und „Reflections of Time“ von Ted Hugens – dessen Mittelsatz lehnte sich „pseudo jazzoid“ an amerikanischen Vorbilder aus dem Entertainment-Bereich an. Experimentelles gab es außerdem in Makai Yokoshabus Uraufführung von

„Etu Teg-Reh Cabmon“ zu hören. Der Japaner hatte das moderne, dissonantenreiche Stück mit seinen extravaganten Klängen extra zu diesem Anlaß komponiert.

Mit differenzierter Dynamik und ausdrucksstarken, glasklaren Tönen wußte das Orchester bis zum Schluß zu überzeugen. Einzig in der Bearbeitung des Abendsegens-Motivs für kleines Ensemble aus Engelbert Humperdincks spätromantischer Märchenoper „Hänsel und Gretel“, wurde die erforderliche Transparenz des zarten Motivs durch einige Wackler in den Stimmen gestört.

Für Ende des Jahres hat das Orchester eine erste interne Einspielung auf CD geplant. Bis dahin können die hörenswerten Musiker bei ihren Auftritten im Kurfürstlichen Schloß (Juni) und beim Rheinland-Pfalz-Tag (August) live genossen werden.

Im Gespräch mit der Heimatzeitung lobte Schulrektor Wagner vor allem den Einsatz des FUF um Heinz Bächstädt und die Tatkraft der Schülerinnen und Schüler, die sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten.

Fair gehandelte Produkte Misereor-Verkauf im Pfarrzentrum Hl. Geist



Kristin Heinzl und die Jugendlichen, die in der vergangenen Woche zur Misereor-Aktion in das Pfarrzentrum eingeladen hatten.

Mombach. (ds) – Seit 1986, damals von Kaplänen und Meßdienern ins Leben gerufen, wird im Pfarrzentrum Heilig Geist zweimal pro Jahr ein größerer Missio-Verkauf durchgeführt – darüber hinaus finden Verkäufe in kleinerem Umfang regelmäßig zweimal im Monat statt.

Am vergangenen Samstag stand nun wieder einer der größeren Termine an. Gemeinsam mit Kri-

stin Heinzl, Vorsitzende des „Eine-Welt-Ladens“ in Mainz und Mitglied der Pfarrei Heilig Geist, hatte die Jugend der Pfarrgemeinde in die Räume des Mittagstisches eingeladen, um Interessierten die Möglichkeit einzuräumen, u.a. Kunsthandwerk, Lebensmittel, Bücher, Kaffee, Tee und Orangensaft aus fairem Handel aus Afrika, Asien und Lateinamerika einzukaufen. Darüber

hinaus informierten die Jugendlichen in einem Videofilm über den Anbau fair gehandelter Produkte. Auf selbst angefertigten Schautafeln wurde außerdem aufgeklärt, wie fairer Handel entstand und was er bewirken kann und auch die Ziele der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH. (GEPA) wurden erläutert.

Über die Qualität von fair gehandeltem Kaffee, Tee und Orangensaft konnten sich die Besucher bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen gleich vor Ort eine Meinung bilden.

Die Erlöse aus der Aktion werden der Misereor-Jugend-Aktion zufließen.

Geschädigte gesucht

Mombach. Am Mittwoch, 5. April, kam es in den Nachmittagsstunden zu einer Verfolgungsfahrt eines Autofahrers, der mit gestohlenen Kennzeichen unterwegs war von Mombach in Richtung Budenheim. Hierbei wurden mehrere Verkehrsteilnehmer von dem flüchtenden Fahrzeug, einem schwarzen Opel Corsa, zu starkem Bremsen beziehungsweise Ausweichen genötigt. Der Tatver-

dächtige konnte später festgenommen werden.

Zeugen, die diesen Vorfall beobachtet haben beziehungsweise ausweichen mußten, werden gebeten, sich unter 06131/654242 mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Immobilien-Messe zog Interessenten an „Eigentum statt Miete“/Gut besuchte Info-Börse/Angebote aus der Region



Bereits zu Beginn der Immobilienmesse am Samstag fanden sich im Hause der Commerzbank Mainz an der Rezeption schon vor der Eröffnung die ersten Interessenten ein, die über Eigentum, Kauf oder Verkauf von Immobilien bestens beraten wurden.

Mainz. (be) – Das frühlingshafte Wetter konnte die zahlreichen Besucher nicht abhalten, die am Samstag und Sonntag zur traditionellen Immobilien-Messe in die

Mainzer Commerzbank Große Bleiche kamen, deren Räume für solch eine Veranstaltung geradezu ideal sind. Wo ansonsten Bankkunden sich ein Stelldichein ge-



Bekannt für gute Lagen ist die Immobilienfirma GmbH von Geschäftsführer Karl-Josef Lichtenberg, dessen Informationsstand in den Räumen der Commerzbank erneut einen guten Besuch zu verzeichnen hatte. Vor allem interessierten die Angebote aus der Region Mainz und Rheinhessen.

ben, kamen an den beiden Messtagen eine große Zahl interessierter Immobilien-Kunden, die sich den „Traum von den eigenen 4 Wänden“ erfüllen wollen.

An den zahlreichen Ständen konnten sich die Besucher informieren über vielfältige Angebote, deren Spektrum weit gefächert ist. Vor allem Makler, aber auch Bau-träger präsentierten ihre Produkte in allen Preislagen. Aber auch günstige Finanzierungsangebote interessierten Kapitalanleger. Günther Otto, Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank in Mainz, prädestinierter Fachmann auf dem Immobilien-Sektor, zeigte sich mit Recht begeistert über den guten Besuch vor allem der jüngeren Generationen, welche die Informationsbörse nutzen, ebenso wie die Finanzierungspartner und kreativen Hausanbieter.

Immer wieder wurden Fragen laut um die staatlichen Zuschüsse für das selbstgenutzte Eigenheim. Hier setzen die Informanten ein, die über alle anstehenden Fragen gerne Auskunft geben. Darin ist neben der Grundförderung eingeschlossen die Kinderzulage wie auch die Ökozulage für energiesparende Techniken. „Eigentum statt Miete“, dieser Slogan hat sich in der Werbung bewährt. Die zahlreichen Aussteller, unter ihnen auch die bekannte „Lichtenberg-Immobilien GmbH.“ in Mainz und Budenheim, stehen auch nach der erfolgreichen Immobilien-Messe in der Commerzbank Interessenten mit Rat und Tat zur Verfügung. Ein unverbindlicher Besuch oder die Nachfrage nach Immobilien wird dies bestätigen.

Sitzung des Ortsbeirates

Mombach. (ds) – Eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Mombach findet am heutigen Donnerstag, 13. April, um 19 Uhr im Sitzungssaal von Haus Haifa (Zeystraße 5) statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Anträge zum Zustand des Rheinradweges (Grüne), zu „Sicherungsarbeiten Wasserwerk“ (SPD) sowie zum Gelände im Bereich I 37 zwischen Kläranlage und Bahndamm (CDU).

Weitere Themen der Sitzung sind Anfragen der SPD zum Kleider-Container sowie zu den Hinweisschildern im Pfarrrer-Bechtolsheimer-Weg.

Mombacher Turnverein 1861 e.V.

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Rhönradturnen

Am 9. April fanden in Daaden die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften statt. Diese Meisterschaften, an denen die Turnerinnen und Turner des Mombacher TV teilnahmen, bedeuteten gleichzeitig in den Bundesklassen L 8 bis L 10 die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Wie schon in den vergangenen Jahren konnten die Mombacher Turner/innen ausgezeichnete Ergebnisse erzielen.

Leistungsklasse L 5a weiblich: 3. Michaela Mattern, 4. Carolin Zwick

Leistungsklasse L 5b männlich: 1. Patrick Scholtka (9,10 Punkte)

Leistungsklasse L 5b weiblich: 8. Anne Funk (7,30 Punkte), 9. Katharina Trapp (6,30 Punkte)

Leistungsklasse L 6: 3. Natascha Zitoun (10,10 Punkte)

Leistungsklasse L 8 weiblich: 1. Mareike Hoffmann (16,45 Punkte), 2. Christina Gözl (15,70 Punkte), 3. Katharina Kargerbauer (15,50 Punkte), 4. Sybille Kleinkauf (14,50 Punkte).

Alle Turnerinnen dieser Leistungsklasse haben die erforderliche Punktzahl für die Qualifikation erreicht und werden am 6. Mai an den Süddeutschen Meisterschaften in München teilnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2–4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr, 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrerr-Bechtolsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht,

Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do, 9 bis 12 Uhr).

Gottesdienstordnung

vom 16. bis 21. April 2000

Sonntag, 16. 4., Palmsonntag, 10 Uhr der verbindende... Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfarrer Müller-Kracht und Flötenchor, Kollekte: Mainzer Hospizgesellschaft

Donnerstag, 20. 4., 18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag, Pfarrer Müller-Kracht, Kollekte: Beleuchtung der Kirche

Freitag, 21. 4., Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfarrer Müller-Kracht, Gesang: Silke Schüll, Johanna Hänsel, Kollekte: Für christliche Dienste in Israel und Jordanien



Prinzenpaar mit sozialem Engagement

13.500 Mark für bedürftige Mainzer / Kampagne-Erinnerungen



Mit berechtigtem Stolz präsentierte das Ex-Prinzenpaar der Kampagne 2000, Matthias Diehl und Christine Bangert, einen Scheck in Höhe von 13.500 Mark, den sie in Anwesenheit von MCV-Vorstandsmitglied Werner Reinhardt (rechts) an Sozialdezernentin Malu Dreyer (links) übergaben.

Mainz. (be) – Ein grüner Plüsch-Frosch zum „küssen, wenn Sie wieder einen Prinzen wollen“ überreichte lachend Sozialdezer-

nerntin Malu Dreyer Christine Bangert, während es für Matthias Diehl eine Schatulle voller Süßigkeiten gab. Anlaß war die Über-

gabe einer Spende in Höhe von 13.500 Mark, die das Ex-Prinzenpaar der Kampagne 2000 durch Aktionen und Spenden einbrachte und die nunmehr notleidenden Mainzer Familien zugute kommen wird.

Eine strahlende Aprilsonne lag überm Rhein und drang in das Dezernenten-Zimmer von Malu Dreyer, wo sich das Mainzer EX-Prinzenpaar und die Presse zahlreich versammelt hatten. Beim „round table-Gespräch“ erinnerte Ex-Prinz Matthias Diehl an das Bürgerfest „Am Kirschgarten“, den Straßen-Prinzen-Sektverkauf, an die Besuche in Kindergärten, Schulen oder Altenheimen, die „uns allen viel Freude“ bereiten. Dazu kamen Spenden von der Mainzer Volksbank, der Mainzer Rhein-Zeitung und Mainzer Firmen. Diese Summe „haben wir aufgerundet“ auf nunmehr 13.500

Mark. Die breite Öffentlichkeit hat dies gefreut, denn das junge Ex-Prinzen-Paar hat bei all diesen Gelegenheiten ihr soziales Engagement unter Beweis gestellt.

Dafür dankte Dezernentin Malu Dreyer der stets charmanten Ex-Prinzessin Christine Bangert und Ex-Prinz Matthias Diehl sowie deren Hofstaat.

Beim kurzen Kaffeepausch mit der Dezernentin und in Anwesenheit von MCV-Vorstandsmitglied Werner Reinhardt kamen Erinnerungen auf an gesellige und stimmungsvolle Stunden der Kampagne 2000, an denen das Ex-Prinzenpaar durch sein Erscheinen in der breiten Öffentlichkeit maßgeblichen Anteil hatte, getreu dem Motto: „2000 tanzt die Narrenschar um Gutenberg und Prinzenpaar“. Fazit der Kampagne: Das Prinzenpaar kam beim Volk gut an!



SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE
 Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
 Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - MOBIL: 01 71 / 792 12 72

Tür-Notöffnungen
 Haus - Wohnung - PKW
Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Wir bieten außerdem:
 Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und
 Gitterrosten an Kellerlichtschächten
 >> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag<<

Praxis Dr. Helga Duscha
 Philipp-Försch-Straße 12 • Budenheim • Tel. 0 61 39 / 92 00

Urlaub und Kongress vom 25.4. - 2.5.2000
 Ab 3.5.2000 sind wir wieder für Sie da.
 Vertretung: alle Budenheimer Arztpraxen



"Fragen kostet nichts!"

ELEKTRO WOLLSCHIED
 Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21 · 55120 Mainz-Mombach
 Telefon (0 61 31) 68 27 42

**Elektroinstallationen aller Art · Sprechanlagen
 Antennenbau · Kundendienst**

VR-Bank Mainz eG

In Mainz an die Börse

Film an der Wand!

SCHORNSTEINBAU & -SANIERUNG
 300m² Ausstellung
OFFENE KAMINE & KACHELÖFEN
 Union-Bau Frankfurt GmbH
 Technisches Büro
 55116 Mainz
 Telefon + Fax
 06131/221506

KA-BE
 50 JAHRE
 FEIERUNG IM FEUERUNGSBEREICH

Ein herzliches Dankeschön
 sage ich allen für die vielen Glückwünsche, Blumen,
 Geschenke und Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit anlässlich
meines 60. Geburtstages
 Ich habe mich sehr darüber gefreut.
Karin Wolf
 Budenheim, Binger Straße 16, im April 2000

Angebote
 vom 13.4. bis 26.4.2000

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
 Telefon: 0 61 34 / 1 83 00
 Heidesheimer Straße, Budenheim
 Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Orig. Charolais Hüfte	100 g	2,29	Orig. Sommerwurst	100 g	2,79
Kalbsschnitzel a. d. Keule	100 g	2,49	Wiener Würstchen m. Phosph.	100 g	1,49
Schweinerücken ohne Knochen	100 g	1,39	Kalbsleberwurst i. Wachs Darm	100 g	1,69
Lammrücken gefr. NZL	100 g	2,09	Hinterschinken gegart	100 g	2,49
Putenbrust gegart	100 g	1,89	Tiroler Bauernschinken	100 g	3,43

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!

Metzgerei Sandeel

Vielen Dank an alle, die mir zu meinem
60. Geburtstag
 so viel Freude bereitet haben.
 Der Tag wird mir unvergeßlich bleiben.
Frederike Kalltenbach
 Budenheim, im April 2000

autohaus am mainzer ring
 GmbH & Co KG

Robert-Koch-Straße 18
55129 Mainz-Hechtsheim
 Telefon (0 61 31) 5 80 90

Audi

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Mykonos Restaurant
 wünscht allen Gästen und Freunden
„Frohe Ostern“

Das Mykonos empfiehlt am Karfreitag:
 Frischen Fisch aus dem Mittelmeer,
 z.B. Mykonosfischplatte für 1 oder
 2 Personen, verschiedene Sorten.

Am Osterwochenende
das traditionelle griechische Ostermenü:
 Lambraten mit Kartoffeln und Reis aus dem Backofen,
 dazu kleiner Bauernsalat und zum Nachtisch
 Galaktobourekko (Vanille-Milchtorte) mit Eiscreme.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mykonos
 Warme Küche:
 Montag-Freitag von 16.30 - 23.00 Uhr
 Sa., Sonn.- + Feiertage von 11.30 - 23.00 Uhr
 durchgehend

Heidesheim, Uhlborn 28
 Tel. 0 61 32 / 65 77 35
 – Kein Ruhetag –

Budenheim:
Putzhilfe
 für 2-Personen-Haushalt,
 4-6 Std. wöchentlich,
 flexible Arbeitszeit
 (nach Absprache).
Tagsüber Telefon:
0 61 31 / 83 50 81
abends Telefon:
0 61 39 / 58 60

Natur entdecken

Beim Wettbewerb NaturTage-Buch können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr eigenes Naturtagebuch gestalten. Wettbewerbs-Maskottchen Manfred Mistkäfer gibt in seinem Mitmach-Magazin viele Tipps dazu und erklärt Zusammenhänge in unserer Umwelt. Weitere Informationen gibt es gegen einen adressierten, mit 1,- 10 DM frankierten Rückumschlag beim:

NaturTageBuch
 Rotebühlstr. 86/1
 70178 Stuttgart

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Reformhaus

Schöne Haut, straffes Gewebe

...mit dem natürlichen Urstoff Silicium/Kieselsäure. Nicht umsonst gilt Silicium als besonders wichtiges Element, das dem Stütz- und Bindegewebe und damit der Haut, aber auch Haaren und Nägeln Festigkeit und Halt verleiht. Silicium/Kieselsäure muß täglich frisch zugeführt werden.

Original silicea-Balsam. Wirkstoff: Kieselsäuregel; innerlich und äußerlich bei Entzündungen und bei Kieselsäure-/Siliciummangel.
 A. HÜBNER GmbH & Co. KG,
 79236 Ehrenkirchen

silicea

Reformhaus-Drogerie-Parfümerie

Lang

Heidesheimer Str. 18 Budenheim
 Tel. 06139/961690

Stefanstr. 13 Budenheim
 Fax: 961695

„Das Foto“

Ihr Partner zum Fotografieren für alle Gelegenheiten!
 (Z.B. Familienfeiern, Vereinsfeiern, offizielle Anlässe, als Geschenk oder einfach nur so)

Wir haben ein kleines Studio, kommen aber auch gerne zu Ihnen nach Hause!

„Das Foto“, Hauptstraße 13, 55257 Budenheim
 Tel. 0 61 39 / 96 05 86 oder 01 72 / 93 23 056, Fax: 0 61 39 / 96 16 43

Kleinanzeigen die Chance für Sie!

SCHUH REPARATUR
in
Budenheim
Stefanstr. 24



Annahme:
Schuhhaus Mille-Piedi

Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie
Dagmar Schlaubitz
Tel./Fax 0 61 39 / 57 21 a

55257 Budenheim
Julius-Leber-Straße 14
(Nähe Rathaus)

Allen Budenheimern, Patienten, Kollegen und Ärzten
ein gesegnetes Osterfest
Krankengymnastik • Fango • Heißluft • Massagen • Eis • Schlingentisch
Wirbelsäulengymnastik • Ernährungsberatung



Neueröffnung



Abholen von Pizza und Nudeln über die Straße ist mit einem Rabatt versehen!

Binger Straße 22
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 - 15 42

Täglich von 11.00 bis 14.30 + 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet

Allen Budenheimern
ein frohes Osterfest
wünscht
das Pizzeria-Lorenzo-Team
Die Pizzeria ist während der Osterfeiertage geöffnet.



Durch Landminen kann man spielend ein Bein verlieren!



... oder einen Arm oder das Leben! Alle 20 Minuten wird ein Mensch von einer der weltweit 120 Millionen Landminen getötet, verstümmelt oder zu lebenslanger Blindheit verurteilt – die jüngsten Opfer sind nicht mal zwei Jahre alt.

HAARPALAST
HÜLYA

Haarpalast Hülya
Inh. Hülya Egembir
Erwin-Renth-Straße 1
55257 Budenheim
Telefon 0 61 39 / 69 77

Friseurmeisterin **Hülya Egembir** und ihr Team wünschen allen Kunden, Freunden, Bekannten und allen Budenheimern
ein frohes Osterfest

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

Frisuren-Atelier
Birgit
Inh. Friseurmeisterin
Birgit Heymich
Geschwister-Scholl-Straße 7
55257 Budenheim, Tel. 06139/2122

All unseren Kunden, Geschäftsfreunden und allen Bürgern wünschen wir ein
frohes Osterfest.



Das Deutsche Rote Kreuz hilft den Minenopfern in der ganzen Welt. Auch Sie können helfen. Mit Ihrer Spende!

Konto
41 41 41
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
Stichwort „Minenopfer“

Helfen Sie den Opfern!

Deutsches Rotes Kreuz

Natur erforschen
Manfred Mistkäfer führt Kinder von 8 bis 12 Jahren in die Tier- und Pflanzenwelt ein, erklärt Zusammenhänge in unserer Umwelt und gibt Anregungen für ein eigenes Naturtagebuch.

Weitere Informationen für Eltern, Lehrerinnen und BetreuerInnen erhalten Sie für 1,10 DM Rückporto beim:
NaturTageBuch Rotebühlstr. 86/1
70178 Stuttgart
<http://home.t-online.de/home/bundjugend/bw/>

NaturTageBuch

Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Frohe Ostern
wünscht Ihnen das Team vom
Budenheimer Reisebüro
- der Partner für Ihre Reisen rund um die Welt -



Grabeinfassungen
Grabmale und Grababdeckungen
liefert und versetzt
Theo Heinz Schäfer
Bauunternehmung GmbH
Schillerstraße 3 A · 55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/83 49 oder 5234

Raumausstattung
H. Friedrich Meisterbetrieb
55124 Mz.-Gonsenheim - Mainzer Str. 151
Tel.: 0 61 31 / 46 62 92 - Fax: 0 61 31 / 46 67 92

PLANEN, GESTALTEN, EINRICHTEN

Bodenbeläge
Sonnen- und Insektenschutzanlagen
Tapeten, Gardinen, Stoffe
Polstern
Dekoration

Wir machen Sie fit für den Frühling!
Gardinen und Übergardinen –
abhängen – reinigen – aufhängen



Die Futterkiste

Futter und Zubehör für
Katzen, Hunde, Nager und Vögel



Am Obstmarkt 31, 55126 Mainz-Finthen
Tel.: 0 61 31 - 47 75 77
Fax: 0 61 31 - 47 70 23



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911

Wir kommen garantiert!!!

SCHREINEREI & TREPPENBAU - TITUS -

Inh. Titus Schlagowsky,
Schreinermeister

Oberdorfstraße 25 · 56357 Nochern / Ts.
Tel.: 0 67 71 / 29 95, Fax: 22 74



Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:

SCHREINEREI:

individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.

SPEZIELL:

komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand- und Deckenvertäfelungen
komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen
Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)

TREPPENBAU:

eigene Herstellung von allen Massivholztreppe sowie Stahlrohtreppe mit Massivholzbelag.

**Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig
einmal an, auch bei Kleinigkeiten!**

ABS Mainz

Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.
Ständig günstige
Geschäftsfahrzeuge.

Ihr Spezialist
Rheinallee 195
MAINZ
Tel. 06131/962220



D a n k s a g u n g

Elisabeth Heilmann

† 27.3.2000

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dieter Heilmann
Herbert Heilmann
im Namen aller Angehörigen

Budenheim, im April 2000

Gartenfräse gesucht.

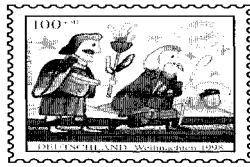
Telefon: 061 39/96 24 38

Acker mit Obstbestand,

1.020 m², in Budenheim,
An der Tränk
zu verpachten.

Näheres unter: Tel. 06139/8350

mitwohlfahrts
marken
helfen



Über 25 Jahre Autowerkstatt
in Heidesheim

Burkhard Haus

Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister
Autoreparaturen aller Art

- TÜV-Reparaturen • Inspektionen • Unfallinstandsetzungen
- Reifen-Service • Schweißarbeiten • Hol- und Bringservice

TÜV-Abnahme jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Budenheimer Weg 5 · Heidesheim · Telefon: 0 61 32/55 40

Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Ab sofort

maßgenau und schnell aus unserem neuen Platten- und
Kantenzentrum:

ZUSCHNITT von Platten, kunststoffbeschichtet mit
vielen verschiedenfarbigen Dekoren oder echtholzfurniert,
sowie der dazu passenden KANTENBESCHICHTUNG mit
PVC- oder Echtholzkanten.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Hagerty perfekte Teppich- hygiene



Teppichklopfen
ist mühsam.

Staubsaugen ist
zu wenig.

Milbenallergene
bedrohen Ihre
Gesundheit.

Ihre Teppiche
brauchen
Hagerty-
die Teppich-
tiefenreinigung

Drogerie

Lang

Heidesheimer Str. 18
Budenheim
Tel. 06139/961690



Privates Lehrinstitut für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5

Telefon (0 61 39) 3 38, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Der Berg ruft ...

... auf ins Backparadies

Am Freitag, dem 14. April um 6.00 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Filiale Hauptstraße/ Binger Straße
 Telefon: 0 61 39/96 29 60

Die ersten 10 Kunden erhalten kostenlos eine gut gefüllte Brötchentüte.
 Jeder Kunde erhält am Eröffnungstag ein Getränk und ein Teilchen.

Schuhhaus
MILLE-PIEDI

Inh.: Christiane Bombacigno
 Stefanstraße 24 · 55257 Budenheim · Tel./Fax: 0 61 39/96 23 59
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, 15.00 - 18.30 Uhr
 Mi. 9.00 - 12.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Die kleine
 Osterüberraschung
 für den
 „Herrn“ von Ergee.

Für die „Kleinen“ alle
 Kinderschuhe
10% günstiger!



Frohe Ostern!

Elektromeisterbetrieb

H. Hefner

(Im Hause Elektro H. Beck)
 Bergstraße 12 · 55257 Budenheim
 Tel.: 0 61 39/96 04 49
 Fax: 0 61 39/96 04 50

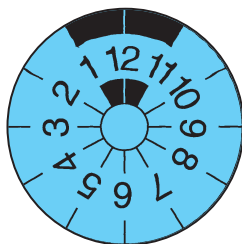
Notdienst: Tel. 01 71/4 45 33 56

★ Planung ★ Beratung ★
 ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
 Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und
 Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
 Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39-7 55 · Fax 0 61 39-5 88 4



Nächster Prüftermin: 19. 4. 2000

AUTOWERKSTATT
 Schneider & von den Driesch GmbH
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560, Fax 2489

**AUTO
 WERKSTATT**
 Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Hausmeister/
 Treppenhaus-
 reinigungskraft
 gesucht.

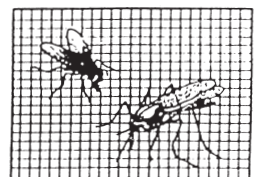
Für zwei 6-Parteihäuser in
 Budenheim suchen wir eine
 nebenberufliche oder
 gewerbliche Reinigungskraft
 bzw. einen Hausmeister.

alpha Hausverwaltung GmbH
 Tel.: 0 61 31/22 52 72

ZU GUTER LETZT

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG
 Hechtenkaute 11, Budenheim

Haben Sie wirklich
 vergessen, die
Fliegenfenster
 zu bestellen?



Dann tun Sie's doch
 einfach jetzt!

Tel. 0 61 39-83 38

Der umweltfreundliche
Insektenschutz
 von Ihrem Schreiner

Praxis Dr. Winter

Jahnstraße 45, 55257 Budenheim, Tel. 06139/415

Urlaub vom 17. bis 24.4.2000

Vertretung durch alle Budenheimer Arztpraxen